

Dentschnitionale 118 870, Mittelftanbspartet 15 340, Rom-

Bentrum 28 494, Deutsche Bollapartei 85 181, Deutschnatio-

partei 184 048, Bentrum 18 878, Demotraten 138 660, S. B.

Bahlfreis Rr. 9 (Liegnis): 11. 6. B. D. 38 580, G. B. D. 97 802, Demofraten 45 180,

Wahlfreis Nr. 11 (Magbeburg)! U. S. B. 176 405, Deutschnationale IB1 601, Deutsche Bolts-

D. 175 172, R. B. D. 9805, Rationalbemofraten 1949.

Bahlfreis Nr. 12 (Merjeburg): U. S. P. D. 310 427, Deutschnationalen 189 380, Deutsche Bollspactel 98 835, Jentrum 6545, Demokraten 68 636, S. P. D. 61 083, R. B. D. 10 808.

Bahlfreis Nr. 13 (Thuringen): U. S. E. D. 310 257, S. D. 158 849, Demofraten 80 299, Bentrum 47 241, Deutsche Vollsportet 144 760, Deutschnatio-nale 80 783, P. H. D. 19 533.

Wahlfreis Nr. 15 (Hamburg): U. S. V 84 494, S. B. D. 216 320, Dem. 97 729, Dt. Sp. 84 948, Din. 69 766, Ehriftliche Sp. 6802, R. B. D. 627, Deutsch-Danneversche B. 381, Polen 252, Rationale Dem.

Bahlfreis Nr. 16 (Befer · Ems): n. &. B. D. 103 251, G. B. D. 112 474, Chriftific fogiale

Litertjebung auf ber & Seite.

mationale 28 186, R. B. D. 12 788.

Boriei 1931, Bentrum 184 840, Demofraten 79 588, Sanne-

beriche Bartei 20 921, Deutsche Bolfspartei 141 413 Deutsch.

muniften 8109.

Befffalen-Nord (1): 1. Ernft, 2. Schmitt.

Deffen. Darmflabt (1):

23. Roin-Naden (1): 1. Brice, 2. Edbarbt.

24. Robleng-Trier (1): 1. Fries, 2. Bolanber.

Duffelborf-Beft (1): 1. Gibifer, 2. Balther.

Oberbanern Schunben (1): 1. Ilnierleitner, 2. Thomas.

30. Pfola (?): 1. Dausbatter, 2. Demberger,

Dieberbabern Oberpfala (?): 1. Renter, 2. Schaurer.

Franten (2): 1. Simen, 2. Seibel, 3. Gofbmans,

Dresben-Bauben (2): 1. Bleif ver, 2. Schiemer, 8. Riffan.

Chemnit-Bwidau (2):

Bedmann, 2 Gifder,

Beftfalen. Gab (2): 1. Lubwig, L. Teuber, 3. Dettinghans.

Duffelborf-Oft (4): 1. Fr. Ugnes, 2. Brag, 3. Mertel, 4. Rofemann, 5. Cauerbreb.

32. Leinzig (4): 1. Br. Geber, 2. Seeger, 3. Lipinott, 4. Roffel, 5. Lieberpfd.

21. Seffen-Raffon (1): 1. Digmann, 2. Genber, 3. Outtmann.

allen anderen Teilen des Reiches. Die Ergebniffe in Gfibdeutschland, wo wir wie in München die Rechtsjogialiften liberholt ober wie in Baben und Burttemberg ihnen trof after Ungunft der Berbaltniffe gans nabe gefommen find, geigen, daß wir heute im Gogenfat jum Borjahre gu eruen

Dieje Erfolge find um fo bober gu bewerten, ba fie unfer fcevierigen Umfländen errungen find. Unfere Organisation ift in bielen Teilen noch mangelhaft, unfere Preffe noch gong ungulänglich entwidelt. Bor allem war bie Agitation ftort eingeengt burch die geringen Geldmittel, die gur Berfügung fanden. Didis ladjerlicher, als wenn die burgerlichen Beitungen uns die Berfügung über große Geldsummen anbichten. In Birflichfeit fonnen wir mit Stols darauf verweisen, daß wir wohl die einzige Partei find, beren edablfosten ausnahmslos von ioren eige den Arbeitergroichen bestritten worden find. Demgegenüber ftanden nicht nur größere Geldmittel, fondern por allem der ftorfere Organisationsapparat und die entwideltere Breffe der anderen Parteien. Berfügten doch die Rechtsfogialiften allein fiber die breifache Angahl der Zeitungen und fiber einen gerabe auf die Bahlagitation besonders gut eingestellten Parteiapporat. Wo in einzelnen Begenden die Stimmenzahl unferer Bartei binter dem Fortfchritt im übrigen Reich gurudbleibt, ift bies vor allem auf folde lotalen Mangel ber Organisation gurudguführen. Es wird eine wichtige Aufgabe ber fünftigen Parteiarbeit fein, bort, wo es notig ift, für Abbitfe gu forgen, und im ibrigen ben Rahmen unferer Organisation fest gu filgen, unt

den Bewinn gu einem ficheren und bouernden gu moden. Co burfen wir ohne Mubmredigfeit behaupten, bag bet große Erfolg unferer Partei burchaus ber 3 unabme des revolutionaren Bemußtfeins und ber fogia. liftifden Erfenntnis in ben Maffen felbft gu berdaufen ift. Uniere Bahlarbeit war bor ollem barauf angelegt, die pringipiellen Grundfate bes Goglalismus in den Bordergrund zu fiellen. Denn nicht Wahler gu gewinnen, fondern fogialiftifche Rampfer in unfere Partei eingureihen, war unfer Biel.

Dem Erftarten unferer Bartel fteht auf ber anderen Seite bas Erftarten ber blirgerlichen Realtion gegenliber. Die bisberige Roalitionspolitif bat einen Glog erhalten, der ihre Fortführung auf längere Beit taum mehr gestattet, Dorfiber herricht dei den Bitmerlichen arober Schmera, der

ben deutschnationalen Reaftionaren mehr berbalten gum surudfebrt. Denn diefe Bartet, die in fich felbft alle gurben bes Musbrud fommt. Es mar ja fo bequem gewejen, daß ein Teil der Arbeiterschaft fich dagu migbrauchen ließ, gegen den anderen Stellung zu nehmen und die fapitaliftische Berrichaft gu ftugen. Bedeutete boch bie gange Roalitionspolitit, wie fie von ben Rechtsjogialiften getrieben murbe, nichts anderes als daß. bem Burgertum irgendwelche wejentlichen Bugeftandniffe an die Arbeiterflaffe eripart blieben. Dabei wurde ben reaftionaren Parteien noch bie politische Berantwortung für all das Unglud und Elend abgenommen, das fie geichaffen hatten. Die Roalitionspolitit lag deshalb ausichlieflich im Rlaffenintereffe des Burgertums, und weil fie bas Rlaffenintereffe bes Proletariats preisgegeben baben, beshalb mußten die Rechtsiogia. liften folieglich gufammenbrechen. Und biefer Bufammenbruch ift befinitib; benn bie bent'che Arbeiterflaffe bat fich wieder gu den Grundfagen einer flaren, fogialiftifchen Tattit und Heberzeugung burchgerungen, und mird nie weder jum Instrument burgerlicher Bolifit gebraucht merden tonnen. Wollen die Rechtsjogialiften ben Berjuch madee, die Roalitionspolitif fortgufeben, fo merben fie febr balb auch ben letten Reft ihres Ginfluffes und Werer Bedeutung berlieren und tas Schidial jener italienischen Reformsogialisten erleiden, Die fest ein fleines Bouffein bon Offigieren ohne Armee geworben find. Die Rlaffengegenfate find in Deutschland gu ftart geworben, als daß für Bertufchungen und Bermittelungen noch viel Raum mare. Das hat gerade die Roalitionspolitif und ibr Ende gezeigt.

Die beutiden befigenden Rlaffen baben am 6. Juni ein Befenntnis abgelegt, bas ihrer wirflichen Gefinnung weitaus mehr entipricht als das Ergebnis ber Wahlen gur Rationalberfammlung, die unter bem frifden Gindrud bes militärischen Bufammenbruche und bes vollständigen Berfagens des alten Spfiems fattgefunden batten. Sie haben gewählt, und nun mogen fie bie Berantwortung tragen! Sie find es, beren Bolitit bas gange wirticaftliche Elend erzeugt bat. Sie mogen den Berfuch madjen, nun gu zeigen, wie fie jene berrlichen Beiten berbeiführen wollen, die fie bei ben Bablen in Aussicht gestellt haben. Wir wiffen, wie Diefer Berfuch ausgeben muß, und fühlen uns fart genug, Bu berhindern, bog er auf Roften ber Arbeiterflaffe gemacht wird. Die Rampfe, bie uns bevorfieben, werben nicht leicht fein. Aber die Rlarbeit, die fie ichaffen werden, find die Borbedingung für ben Bufammenichlug bes gefamten Brolefariats im Lager bes revolutionaren Sozialismus und ba-

mit für feinen ichlieflichen Steg.

Und fo find auch diefe Bablen ein Schritt nach

Der Wahlausfall und die Parteien.

Der Musfall ber Reichstanswahlen bat befonbers niederfametternd auf die bemofratische Partei gewirft. Gie erphale Rieberlage erletten haben, und daß vor allem bie Demofratische Bartei einen beirochtlichen Zeil ihrer Unbangerichaft eingebunt bat. Im "Berliner Lageblatt" ichreibt Dr. Baul Michaelis:

Das Schwergewicht bes Erfolges liegt bei ber Deutichen Bollspartei und in gweiter Dieihe bei den Deutsche nationalen. Diesen Michtungen gegenüber hatte die Deutsche bemolratifde Partei einen fdmeren Stand. Gie bat fich in ein-Beinen Bahifreifen febr tapfer gefchlagen, aber im gangen einen Detrachtlichen Zeil ihrer im Januar 1919 gewonnenen Stimmen on die realtionaren Borteien abgeben muffen. Ge ift nicht in Abrede gu ftellen, bag bie gum Teil birett wibermartige reaftionare Bablagitation, bie mit unbegrengten Mitteln ber Briegegewinnler arbeitete, mit ihrem Appell an bie niebrigften Inftinite, an Rlaffen- und Raffenhaft und mit ihren grofiprecherifden Behauptungen unter bie burgerlichen Babler Bermirrung getragen hat. Doch biefe Melhobe mit ihrer Beschimpfung ber Bogner und mit ihren fauftbiden Lugen allein batte nicht in fo berheerenber Beife gewirft, wenn nicht ein Teil ber bisherigen Anbanger ber Demotratie ihren Grunbfaben untreu geworben ware und zahlreiche Barieigenoffen mit fich geriffen höuen. Die Demokratie ist von hinten erbolcht worden. Dagu trat besonders bei ben bemokratischen France eine bedauerliche Resignation und zum Teil eine Flucht auf die reaftionare Beite.

Richt minder icharf beurfeilf Theobor Bolff im "Berliner Tageblatt" die Wahlnicherlage ber Moalition» porteien:

Es ware finntas, merch Auslegerfünfte ein Mafletgebuls rofig verfiellen gu mollen, das fich gar racht verhillen last. Tie Demofentie, und befonbers bie Deutiche bemotratifde Bar. tei, bat eine fcwere Rieberloge erlitten, ber Mehrhettafogial. beenofrecibe eft es nicht mel beffer gegungen, bie bisberige Regiecangelealision if febr geidmacht morben, und finis gehen die Unabhängigen, rochts geben die Dentschnationalen, geht vor allem Die Dentide Boltswirter unt einem erheblichen Gewinn an Stimmen und Manbaten aus bem Babilamp'e herbot.

Im ber "Belfifden Beitung" fallt Weorg Bernbarb die Babinieberlage ber Mittelparteten folgendes Urteil:

Wenn man fehr befilffen mare, ber Tenbeng biefer Babletfemegung eine bobere Bernunft gu unterftellen, fo tonnte man in bem Dahlergebnis eine reinliche Scheibung gwifoen ber fogenannten bargerlichen und ber Togialiftifden Beltanfchauung feben, Denn bie Deutsche Ballsportei bat ibre groben Bahlerfolge - abgefeben son ber farfen Abmanberung früher beutschnationaler Glemente mfolge ber larmenben und ftrupellofen antifemitifchen Agitation ber Mitfonfervatiben - mefentlich ber fcharfen Anflage gegen bie beutsch-bemofratifche Bartei gu verbanten. Und ebenfo berubt ber Bumachs ber Unabhängigen Cogialbemotratie auf ihren Frontalangriff gegen bie . Berburgerlichung" ber Debrheitsfogialbemofraten. Abe man tommt ber wirflichen Bedeutung bes Bahtergebniffes mohl erheblich naber, menn man ibn als eine Rie. berlage ber bisherigen Regierungemehrheit und ale einen Gieg alles beffen begeichnet, mas in ber Opposition ftent. Darfiber barf auch bie Latfache nicht binmegtaufchen, bas bas freget vu m. ban ietach an ben Besternesparteien gefterte. alud as meisen und unablebban ift, mas toeiler barauf folot.

ver den varigeremmerterten Demokraten febr offen, bei anscheinend in wenig berminderter gall in den neuen Reichstag Borläufige Ergebuiffe aus ben einzellielt Speltrums beutscher Bolitil vereinigt, bat auch in fich felbit bie Umftellung vorgenommen, die bem Banbel ber Beiten entfpricht Das Bentrum, bas ging, war ein anberes ale bas Bentrum, bas tommt. 2mar ift im bemofratifch geftimmten Burttemberg Erg. berger wiedergemablt worden, aber die Braftwn, die aus ber von Erimborn geleiteten Bablagitation erftanb, wird in ihrer Gefamtheit erheblich mehr rechtsgerichtete Bolitifer umfuffen als

> Gin recht intereffantes Symptom ber tabenjammerlichen Stimmung in ber Demofratifden Bartei ift es, daß der Reichsichopminifter a. D. Gothein im "Achruhr-Abendblatt" die Babiniederlage der Demofratie der Latfache guichreibt, daß fie im Derbst wieder in die Regierung einge-treten fei und die Steuergesehnebung Erzbergers mitge-macht babe. Derr Gothein schreibt:

> Die fiarte Rechsidsvenlung ber Wählermaffen ift bor allem barauf gurudguführen, bag bie befibenden Raffen - Gewerte. treibende, miulere Landwirte grehe und fleine Kapitoliften ales demisch gebildete Boamte — in Massen beutschwollsparteilich oder boutschmational mablicen. Die frarte Derangiehung ben Besit und Einkommen, die unfinnige Staffelung der Seouern, bie bem fruber reichen ober wohlhabenben Mann nicht joviel librig lie's, wie er gur notbürftigen Friftung feines gebens brauchte, die den Gewerbetreibenden das Rapital meglieuerte und beffen Reubildung unmöglich mochte, trieb biefe Babler nun einmal bon einer Bariet fort, bie bie Becantwortung fur Diefe Steuergesehordung mit übernommen batte. Bergeblich babe ich in der Bresse in der Fraktion gegen diese gejährliche Steuer-gesehordung meine Stimme erhoben. Bergebilch vor dem Bieder-eintritt in die Regierung gewarnt. Der an sich berechtigte Wunsch, in dem jest hinter uns liegenden potitifc überaus gefährbeten Winter ber Regierung ein: breite Bafis zu fchaffen, lief banuals alle porpebrochten Bebenten übeetvinben.

> Bare es also nach dem Bunich des Berrn Gothein genonnen, fo batte die Bolitif ber Konlitionsparteien noch mehr als bisber der Steuerichen und bem Eigenfumsfanatismus der bestehen Alassen Rechnung tragen müssen, um die Wählerschaft nicht in das Loger der Deutiden Bolfsportei hinüberzutreiben. Das sind Geständnisse, die man zur Beturteilung der bürgerlichen Rocitionsnolitiser im Geducktmis beholten muß. Die fatenjämmerliche Stimmung, die aus den Ausführungen Gothems ipricht, wird ficeriich auch auf die Frage ber neuen Regierungsbildung. Die jest die Barteien auf bas lebhaftefte berhäftigt, nicht ohne Ginfluß bleiben. Allerdings geben beute bie Deinungen über bie Rufammenarbeit mit den rechtsffehenben Barteien bei ben Demofraten noch ftart auseinander. Cowohl Dr. Paul Michaelis wie Theodor Wolff fprechen fich entidieden gegen eine Kombination aus, on der die Sozialbemofratie nicht teilnehmen würde. Die Deutiche Demofra-tische Bartei konne, so schreibt Wolff, unter gar keinen Umftanden in einer Regierung mitmirfen, die gu einer Rampfregierung gegen die gefamte Arbei. terichaft werden müßte. Wir bezweifeln jedoch bag diese Anschnung felbst in der Demofratischen Partei porberrschend ist, vom Bentrum gang abgesehen, dessen Führer Trimborn gang offentundig die Berbindung mit den rechts-slebenben Barteien berzustellen jucht. In der rechtssiehenden Bresse ist der Indel über den

> Bablerfolg ber reaftionaren Parteien natürlich febr groß. Sie fudit diefen Erfoig ols über alle Dagen groß darguftellen und fieht feine Urfache in der "gefunden Reuftion" breiter Bolfsfreise gegen die sozialistischen Experimente und bie angebliche Breisgabe der nationalen Interessen durch die Regierung und die Rebrheitsparteien. Daß der Wohlersalg ber Rechten por allem auf die ungehenerliche Mathlfornup-tion der von Stirmes gefauften Deutschen Bolfsparrei zurückzuführen ift, wird bon ber rechtsftebenben Breffe gefliffentlich verschwiegen. Um so deutlicher zeigt fich jett in den Neuherungen der rechtsstebenden Blätter, daß die Deutschnotionale Bollspartei und die Deutsche Bollspartei bei ben Bablen ein Spiel mit verteilten Rollen gespielt haben. Go gibt die "Deutiche Tageszei-tung" offen gu, bag bie beiben Rechtsparteien "politischtaffild) im wefentlichen als einbeitlicher Blod in die Erscheinung treten und im Parlament arbeiten" werden.

lleber bie Frage ber Kinftigen Regierungsbildung außern fich die rechtstiebenben Blätter febr gurudhaftend. Bemerten wert ift jeboch, baß ber "Botalangeiger" erflärt, bie rechtsftebenben Barteien burften fich feiner Zauschung darüber hingeben, das ihnen nun erst recht schwere Beiten bevorftunden. Was unter biejen Worten zu versieben ist gebt aus der weiteren Meußerung desselben Blattes bervor, daß obne bie verantwort. liche Beteiligung ber Rechtsparteten teine Regierung nach diesem Wahlausfall möglich sein werde. Danach fceinen die Rechtsparteien felbft ein Grauen bobor ju boben, die Regierung und damit die gange Berantwortlichfeit felbit au übernehmen, und fie stellen bereits jest ihre Toftif barouf ein, die bisberigen Roalitionsparteien gur Ausammenarbeit mit ber Rechten zu peranlaffen.

Gine folde "Bufannmenarbeit" ware freilich nichts anderes als die Borberrichaft ber agrarisch-schwerinduftviellen Bechten unter bem Dedmantel einer Froalition mit ben Mittelparicien. Laffen fic Bentrunn und Demofraten, und par erst Mechissezialisten, für biefe Rolle eines Keigenblottes ber ärgften Reaftion gewinnen, fo wird ihre Rolle im politischen Leben Deutschlands febr bald ausgespielt fein.

Die "Frantfurter Zeitung" über bie Reuwahlen.

T. U. Franffurt a. M., 7. Juni, Die "Frankfurber Beltung" beschöftigt fich mit ber Fea u. mie num bem vorliegerben Bachtresuliot, semen man bisber baniber einen lieberblid boben brun, bie neue Regierung ausfeben foll. Die gibt ber Bermutung Raum, bog verfucht werben mirb. bie Sogiofbemofraten ganglich aus ber Gegierung fern-guhalten und bie Demofraten einer Roalition nach rechts gu veraniaffen. Dos Blatt fommt bebei gu bem Soliuft, baf bies im Ergebnes ein Unglad mane und vielleicht bas allerichwerfte. Das mare gerabe bie Wieberberflellung beffen. mas bie bieberige Roglition gludlich gu Oberbruden begannen batte, bie Wiebergerreitung unferes Bolfes in bie Moffenscheibung, Die Wieberaufrichtung ber atfoluten Rinit geeifchen ben Arbeitermaffen und ben anberen, bie fie als die Burger ihnen feindlich begeichnen. Go ift fcon fo. Diefe Bablen find ein Un.

Wantfreifen.

(Fortfebung bon ber I. Geite.)

Bahlfreis Rr. 17 (Ofthaunover): Roch tein Wefamlergebnis.

Bablfreis Rr. 18 (Gud . Dannober . Braunfdnveig): II. & B. D. 176 842, Cozialiemoltuten 205 450, Dutichbannoveriche Bartei 129 168, Benteum 47 831, Demofraten 50 861, Deutsche Bollsparter 103 038, Deutschnationale Bartei 86 111, Deutschiogialiftifche Bartei 547, Rationalbemofiaten 685, Rommuniften 4900 Stimmen. 80 Lanblegirfe, nament-

lich in Braunfdweig, fieben noch aus.

Bohlfreis Re. 19 (Peftialen - Nord): U. S. B. D. 75 162, Zentrum 340 226, S. B. D. 213 328, Deutschemolratifche Partei 46 UN. Deutsche Bolfspar-tei 119 383, Deutschogianstische Partei 889, Deutschunionale Battei 93 013, Bolen 15 362, R. B. D. 13 000.

Bahlfreis Mr. 20 (Beftfalen . Gub):

U. S. B. D. 231 511, S. B. D. 244 135, Rommuniften 11 291, Demofraten 50 783, Bentrum 828 902, Deutsche Bollepartel 191 206, Deutschnationale Bolfspartet 60 772, Chriftliche Bolfspartei 575, Bolen 28 586.

Bahlfreis Rr. 21 (Defien . Raffan): U. C. B. D. 110 000, Deutschnationale 155 000, Deutscha Boltopartei 154 000, Bentrum 137 000, Demotraten 96 000, Sozialbemofraten 241 000, Rommuniften 10 000. 400 Bes girfe fteben noch ous.

Bablfreis Rr. 22 (Beffen - Darmftabt): II. 8. B. D. 72 218, Dentschnationale Bollspartei 83 153, Deuische Bolfspartei 94 653, Bentrum 95 453, Conialbemo-fraten 179 814, Rommuniften 6035, Demofraten 68 715,

Wahifreis Nr. 23 (Roln - Andren): II. C. B. D. 39 350, C. B. D. 92 200, Demofraten 21 856, Bentrum 159 218, Deutide Bollspartei 54 177, Deutidnationale 16 384, R. B. D. 22, Chriftliche Reformpattei 11 912.

Bahlfreis Dr. 24 (Robleng - Trier): u. S. B. D. 1920, Deutschnatzenale 18 049, Deutsche Boltspartei 6155, Bentrum 10 600, Chriftliche Bolfspartei 161, Demofraten 877, S. B. D. 4008, Das ift nur bas Ergebnis bon Robleng-Stadt. II. S. B. D. 13 118, S. B. D. 27 431, Demofraten 7428,

Bentrum 190 583, Deutiche Bollsportet 40 842, Deutichnationale 18 900, Christliche Rejormpartei 19 201. Berfplittect

Wahlfreis Nr. 25 (Diffelborf . DR): U. S. B. D. 309 956, S. B. D. 91 813, N. B. D. 12 939, Des mofraten 58 652, Deutsche Bollsportel 123 904, Beutschnationale Bollspartel 117 508, Bentrum 225 838, Chrifilichfogiale 1811, Bolen 48 54.

Bahlfreis Nr. 26 (Duffeldofr-Weft): N. S. D. 98 839, Demofraten 33 812, Denischnelsen Bolfspartei 44 250, Deutsche Bolfspartei 85 812, Sentrum 301 494, Cheistide Bolfspartei 8448, Mehrheitssazialistes 96 746, Kommunisten 38 840, Polen 10 506.

Bahlfreis Rt. 27 (Oberbapern - Schwaben): U. S. B. 127 979, S. B. D. 164 784, R. B. D. 88 743, Babes rifche Bolfspartel 266 261, Dem. 77,247, Bauernbund 66 962, Mittelpartel 85 120, Deutsche Bolfspartel 23 406. Bafifreis Rr. 28 (Rieberbayern - Oberpfalg):

Roch fein Wesamtergebnia,

Baflfreis Rr. 29 (Franten): n. S. B. D. 138 411, G. B. D. 146 022, die Deutschfozialiftifche Bartei 2407. Baberifde Bollepartei 224 833, Mittelpartei (Deutfonationale Bolfspartei) 143 804, Deutfoe bemofraten 100 808, Dentide Bollspartei 27 469, R. B. D. -9495.

Wahlfreis Nr. 30 (Bfalz): n. S. B. D. 28 805, S. B. D. 87 785, R. B. D. 2777, Babes rifche Bolfspartei 93 405, Deutsche Bolfspartei 104 828, Des motrojen 31 790.

Bahlfreis Rr. 31 (Dresben . Banben): 11. S. B. D. 137 080, Sogialbemofraten 164 006, Deutsche Bolfsparfei 181 828, Bentrum 7094, Deutschnationale 118 815, Demofraten 74 410, Laufiber Bolfspartei 4887, Rommuniften 12 526 Stimmen. Demnach find gemablt 2 Sozialbemo-froten, 2 Deutsche Boltsparteller, 2 Unabhangige, 1 Deutschnationaler und 1 Demoftet. 3m Bahlfreitverfande 6 Freiftaat Cachfen find munmehr

insgefamt als gemablt angufeben 8 Cogialbemolraten 9 Unabhangige, 1 Rommunift, 3 Demafraten B Deutiche Bolfs-

parteiler und 6 Deutschnationale. Babifreis Rr. 32 (Leibzig):

IL S. B. 267 100, Sogialbemotraten 57 501, Bentrum 2554, Demofraten 68 889, Deutsche Bollspartel 182 025, Deutschnationale 106 702, Rommuniften 12 857, Deutschlogiale 2074 Slimmen.

Bablfreis Rr. 33 (Chemnib - Rwidau): n. S. B. D. 155 172, G. B. D. 201 115, Bentrum 2448, De mofraten 77 818, Deutsche Bolfopartei 150 506, Deutschnationale Bollspartei 158 473, R. B. D. 82 506.

Wahlfreis Rr. 34 (Burttemberg): 11. S. S. D. 145 220, Württembg. Bürgerpartet 100 498, Bauernpartei 195 825, Dt. Ep. 42 946, Bentt. 289 858, Demoftaten 161 302, S. B. D. 179 318, R. B. D. 38 611. Pobliceis Rr. 35 (Baben):

11. S. B. D. 102 564, S. B. D. 100 800, Denische Bolfsportet 84 814, Bentrum 843 831, Demokraten 118 454, Denisch-natoiale 113 205, N. B. D. 14 489.

Wahilreis 3 Bolsbam II-Tellow-Beeslow.

Briebeneu: IL S. B. D. 4764, Sogialbemofraten 283:, De metraten 8075, Jentoum 818. Deutsche Boltspartet 6028, Deutschnottonale Boltspartet 8812. Kommunisten 174.
Reedsow. II. S. B. D. 685, G B. D. 816, Disc. Dem. 152
D. Bo. 881, Pentr. 428.
Bahnsbarf. II. G. B. D. 587, G B. D. 884, Deutsch-Dem. 14

Discussorf. A. S. D. 587, S. B. D. 864, Deutschedem. 14.
D. By. 148, Dischen. 78, Jente. 7, Wirtsch. Vart. 26.
Dabiem. U. S. B. D. 308, S. B. D. 463, R. V. D. I, Deutsch. Dem. 455, D. By. 1002, Dischen. 1008, Jente. 44, Wirtsch. Vort. 7.
Woben. U. S. B. D. 134, S. B. D. 38, Dem. I, D. By. 18, Dischen. 14. S. P. D. 166, S. R. D. 16, D. Pp. 52, Tischen. 36.
Van. U. S. B. D. 91, S. B. D. 103, Dem. 8, D. Sp. 38, Dischen. 6, Report 6, Schenicobers. U. S. B. D. 142, S. B. D. 64, Report 6, Schenicobers. U. S. B. D. 143, S. B. D. 64, Report 6, Schenicobers. U. S. B. D. 143, S. B. D. 64, Report 6, Schenicobers. U. S. B. D. 143, S. B. D. 64, Report 6, Schenicobers. U. S. B. D. 143, S. B. D. 64, Report 6, Schenicobers. U. S. B. D. 143, S. B. D. 64, Report 6, Report 6

Schenlenborf. U. S. P. D. 142, S. P. D. 01, Dem. 7, D. Co.

15, Pricin. 50. Schenkenderf (Beg. Großberten). II. S. R. D. 397, S. B. D. 52, A. D. B. Dem. 24, D. Bp. 75, Dijcha. 50, Bentr. 4. Schöneiche. II. S. B. D. 126, S. D. SR. Dem. 2, D. Bp. 58, Oricin. 169, Bentr. 1.

Rfein-Beften. H. S. B. D. 144, S. B. D. 23, R. B. D. I, Beitich-Dem. 44, D. Bp. 8, Difcin. 24, Bentr. 4.
Rleinbeeren. H. S B. D. 70, S. B. D. 46, Deutsch-Dem. 2, Bo

Bp. 58, Diffdn. 48, Tabenborf, U. & B. D. 98, S. B. D. 67, A. B. D. 76, Deutsch-Dem 8, D. 89, 69, Drichn. 117, Neutr. 2. Wrisch, Part. 8. Teutsch-Wusterbunsen. U. S. B. D. 213, S. B. D. 28, R. P. D. 1, Deutsch-Dem. 5, D. Sp. 44, Orsch. 178.

6. B. D. 28,

Drewis. U. S D. 252, S B. D. 61, R. B. D. 5, Deutsch. 00, D. Bp. 75, Difchn. 317. Gr. Schulgenburf. U. S. D. 48, S. B. D. 18, R. P. D. 1,

29. 68, Diiden 108, Brifd, Bg. 1. Gilienide b. Asffen. II. S. B. D. 105, S. B. D. 26, R. B. D. S.

Deutsch Dem. 16, D. Br. 23, Difchn. 155,

Denlich Dem. 16, D Bn. 23, Dischn. 155,
Gieben. II. S. B. D. 33, S. B. D. 21, R. B. D. 1, Denisch.
Dem I. D. Bp. 15, Trichn. 60, Writch Vert. 1.
Ren. Liten. II. S. B. D. 180; S. B. D. 195; Denisch-Dem.
2; V. Vp. 5; Dischn. 869; Bentr. 1. Ungülter 6.
Gesen. II. S. B. D. 120; S. B. D. 50; Denisch-Dem. 5;
D. Cp. 250; Dischn. 2; Wirtich. Cp. a.
Weinsburt. II. S. B. D. 148; S. B. D. 147; D. Bp. 195;
Otschn. 2; Wirtsch. Eg. 12; Jentr. 2.
Rubein. II. S. B. D. 302, S. B. D. 178, R. B. D. 6, Denisch.
Dem. 40, D. Bpt. 68, Dischn. 207, Bentr. 16.
Dabieroid. II. S. B. D. 86, S. B. D. 71, Denisch-Dem. 4.
D. Opt. 21, Otschn. 91.
Gir. Linis. II. S. B. D. 28, S. B. D. 8, Denisch-Dem. 6.

Or. Tinia II. S. B. D. 28, S. p. D. 49, Deutsch. Dem. 28, D. Olleian. II. S. B. D. 85, S. P. D. 49, Deutsch. Dem. 28, D. 2.

Derrifs. Dem. 15, D. Sp. 115, Diffan. 115, Bathist Dem. 15, D. Sp. 115, Diffan. 115, Wasmannsborf. 11. S. B. D. 122, S. B. D. 8, Deutsch.

Dem. 10, D. Ds. 10, Difan. 123.

Gefdore. U. S. B. D. 58, G. B. D. 48, Deutsch. Dem. 87,
D. B. 7. Difan. 104

Stabneborf. 11. G. B. D. 222, G. B. D. 211, D. Bp. 44, Muhlishorf. 11. E. B. D. 109, G. B. D. 188, Difc. Dem. 4, 118. Difdin Bil

Claterasa. IL S. B. D. 120, G. P. D. 111, D. 23p. 40,

Dem 5, D. Br. 00, Dischen 24.
Substernberg, II. S. B. D. 145, S. B. D. 45, R. B. D. 6, Dischen 5. D. Br. 00, Dischen 24.
Substernberg, II. S. B. D. 143, S. B. D. 255, R. B. D. 40.
Dische Dem, 81, D. Br. 141, Dischen 74, Rentr. 5.
Steinmachanic, II. S. B. D. 52, S. B. D. 51, Dem. 0, D. 87, Dischen 45, Bentr. 4.

Rrummenfee. 11. S. B. D. 37, Dem. 1, D. Bp. 89, Diffin. 4, 8848, Littenbrud. H. S. B. D. 25, S. B. D. 27, Dom. 5, D. Co. 19,

Neuenborf-Trebbin. II. S. P. D. 13, S. P. D. 20, A. P. D. den. 15, D. Op. 28, Tifchn. IV, Jenier. 8. Neubof. II. S. P. D. 14, S. P. D. 11, Dam. 8, D. Bp. 4, Diffein, 802.

Bingow, II. S. B. D. 50, S. D. D. S. D. Bp. 190, Didn. 80. Gerlow. II. S. D. 19, S B. D. 23, R. H. D. 7, Dom. 8, Dt. Up. 88, Dridn. 70. Schönen. U. S. B. D. 21, S. B. D. 20, Dem. 2, D. Bp. 6,

Rergendorf. 11. C. B. D. 39, S. B. D. 28, R. B. D. 4, Deutsch-Dem. 5, D. Bp. 21. Dtichn. 61. Dergifchem. II C. B. D. 27, S. P. D. 14, Deutsch-Dem. 9.

II. S. B. D. 7, S. B. D. 7, Dentfch-Dem. 15, D.

Rachzenbrick. II. S. A. D. 62, S. D. D. 62, R. B. D. 1, Deutschn. I. D. Bo. 26, Atschn. 61, Renfe 1. Wallun. II. S. B. D. 47, S. B. D. 36, D. Bp. 30, Otton. 57. Wäggelbeim. II. S. P. D. 11; S. P. D. 16; Deutsch-Dem. 7;

Begirt Berber: II. G. B. D. 1838, Sogialbemofraten 1512,

Rommuniften 08, Demofraten 406, Deutsche Bolfspariei 472, Deutschnationale 2208, Bentrum 88.
Werber a. Savet: II. S. B. D. 982, Sozialdemofraten 480.
Rommuniften 28, Demofraten 280, Deutsche Bolfspariei 570, Deutschnationale 1804, Bentrum 62.

Wahlfreis 4 Bolsbam I-Meberbarnim.

Bustermert. II. S. B. D. 166, S. B. D. 52, Dem. 49, ir. 2 D. Sp. 34, Onat. 118.

Schlefans. II. S. B. D. 91, S. B. D. 190, R. B. D. 2, n. 19, D. Sp. 45, Onat. 286.

Rieber-Accushorf. II. S. B. D. 84, S. B. D. 25, R. B. D. 8, B.

D. Bp. 81, Inat 62. Cichfiebt. H. S. B. D. 146, S. B. D. C4, R. B. D. 1, Bentr. S.

D. Bp. 18, Dnot. 83. Geltotu. 11. 6. B. D. 200, G. B. D. 125, Dem. 35, D. Bp. 14. Duct. 268.

Seehurg. U. S. B. D. 95, S. B. D. 14, Dnot. 84.

Seegefelb. U. S. B. D. 43, S. B. D. 110. Dem. 1. Benje. 4.

Min der Durchschitzung der Entwoffnung beauftragten Reichen Min der Durchschitzung der Entwoffnung beauftragten Reichen.

Marfre. U. S. B. D. 86, S. B. D. 12, Dem. 8, Bente. 2, truppen hatten brei Tote und fechs Berwundete zu beflagen. Dnat. 69.

Anat. 69.

Raud. Telsia. II. S. B D. 1664, S. B D. 4116, R. B. D.

104. Dem. 1012. Jentr. 5, D. Bp. 2169. Dnat. 3431, Sonkige 682.

Letzis. II. S. B. D. 251, S. B. D. 687, R. B. D. 8, Dem.

235, Jentr. 1, D. Sp. 525, Onat. 311. Sonkinge 355.

Jiterboa. II. S. B. D. 581, S. B. D. 642, Dem. 942,

Bentr. 55, D. Bp. 1011, Onat. 482, Sonkinge 2.

Trenenbrieven. II. S. B. D. 489, S. B. D. 772, Dem. 461,

Bentr. 1, D. Bp. 673 Onat. 445, Sonkinge 200.

Bergfelde, II. S. B. D. 134, S. B. D. 167, R. B. D. 18, Dem.

78, Bentr. 2, D. Sp. 172, Sonkyge 2.

Wasfenborf. II. S. B. D. 28, S. B. D. 135, Dem. 20, D. Sp.

16, Onat. 45.

RL. Binna. II. G. B. D. 123, G. B. D. 847, Dem. 68, 9. 80 Smat. 62

29. 80, Dnat. 58. Qulquiber. 11. G. B. D. 46, G. P. D. 150, R. B. D. 1, Dent. 26, D. Up. 8, Dunt. 76. Berleberg. II. G. Q. D. 842, S. B. D. 1217, R. B. D. 1, Dem.

Nentr. 40, D. Bp. 1405, Inst. 1104. Lensen. U. S. B. D. 122, S. B. D. 898, Dem. 86 D. Bp. 473, Dunt. 877.

Deinertherf. H. S. B. D. 160, S. B. D. 71, Dom. 1, Jones. D. Bp. 110, Dnat. 219. Biantenfelbe. II. S. B. D. 220, S. B. D. 31. Dean, 1, Bentr

D. Pp. 163, Tnot. 68, 2. 141, G. B. D. 180, Tent. 88, Bentt. 4,

Schungen. II. S. R. D. 220, S. B. D. 148, R. B. D. 11, Dem. D, tr. O. D. Mp. 164. Arum nenfee. II. S. B. D. 8, S. B. D. 87, D. Up. 15, Onat

Auch: II. S. B. D. 1283, Sozielbemolraten 806, Rommuniften Temolenten 191, Deutsche Bellspariei 883, Deutschnationale \$79, Bentrum 63.

Freberdberf: H. S. B. 289, A. B. D. 34, S. D. 200.

Mit-Lundeberg: U. S. P. 327, S. B. D. 390, R. B. D. 1, Deutich-Tenn. 28, D. Bolfsp: 380, Alfamil, 571, Jentr. 8, Maldem: U. S. B. 193, S. D. D. 31, D. Golfsp. 175, Lindenberg: U. S. B. 175, S. B. D. 27, D. Bottsp. 131,

Münchehrfe. II. S. B. 50, S. B. D. 30, Dem. 14, D. Bollp.

t, Desembert. 80, Deutsch, Wirtschaftebund 12. Kiefterselbe: U. S. B. D. 162, Sozialbemofraten 167, De-mofraten 191, Kommunisten 24, Deutschnationale 216. Maldow: II. S. B. D. 193, Sozialbemofraten 81, Doutsche

Bollspariei 175. Manblid: U. C. B. D. 101, Sozialbemofraten 145, Deme-fraten 111, Deutsche Bolisportei 278, Deutschnational 88.

Der neue würtiembergifche Canblag.

felat: Die Coglat.ften erhalten 10 Rreis. unb 7 Landebabge. arbnete, bie Anabhangigen 8 Areis. und C ganbes. georbnete, bie Bargerpartei 6 unb 4, ber Bouernbunb 12 II. S. B. D. 28, S. B. D. 8, Deutsch-Dem. 6, und 6, bie Deutsche Bolfoper et 2 und 2, bie Demofraten 9 nub 6, bas Bentrum 18 und 5, bie Rommuniften geben feer aus. Die bloberigen Routlilenspartrien verfügen fomtt ben Wiebergewählten.

Die Sfimmenverfeilung in Bayern.

manden, 7. Inni.

Die Rorrespondens Doffmann melbet: 3m bagerifchen Gtaetsministerlum bes Innern lagen am 7. Juni um b Uhe abende folgende borlaufige Grgebniffe ber Reichstagsmablen in Babern bor, und gwar aus ben Rreifen Ober. weiß. Dere Beren. II. S. B. D. 70, S. P. D. 40, R. P. D. 83, babern Schwaben, Riederbanern Oberpfalz, Disc. Dem. 2, Disch. 48, Rintbert. II. S. B. D. 200, S. P. D. 40, R. P. D. 21, Disc. 30, T. En. 111, Disch. 24, Kentr. 2.

Dem. 30, D. Br. 111, Disch. 24, Kentr. 2.

Beillspartei 783 401, deutschem Greichten Bauernbund 157 830, auf Disc. 30, Disch 19, Dr. 80, bie Mittelpartei 170 851, auf bie beutiche Bollspartet 58 979.

Neue Teilergebuisse aus dem Reiche.

Leibglg-Stobt. N. S. P. D. 220 600, S. B. D. 50 601, Difchn. 5, D. B. B. 118 083, Jenic. 2348, Dem. 46 940. Köln-Stobt. Bon den 200 Blabilbegirfen I'egen rund L70 Er-Ablu-Stobt. Bon den 200 Biodicairfen legen rund 270 Ergebnisse dort. U.S. D. D. 29 471 (1010: 4936). S.B. A. 61 318 (1010: 110 891). Dickin. 6607 (6009). D. B. B. 34 006 (16 808). Bentr. 82 830, Ebript. E. B. 8664 (123 777). Den. 14 968 (38 069). Die Deutsche Bolldportei fan asso üre Stimmengobl von 1919 berdoppelt, die Unabhängige Sozialvemofratie versiedensfacht, nährend die Demotraten und die Nechtsfozielisten auf die Hälfte zurüftgegangen sind. Bonn. U.S. B. D. 2300, S. B. D. 7200, Deschi. 4788, D. B. P. 7486, Lentr. 17 950, Christ. E. B. 671, Dem. 1826.

Bon befannten Bertretern ber anberen Parteien find Da febt gewählt: die Rechts fogialiften Reiftana, Schribewann, Stoaispröfident Ulrich, Dr. David, Berniten, Wiffell, Lide, Guften Bouer, Bren, Otto Broun, Auer und Schlicht; Die Demolraten: Delins, Gertrud Baumer, Schusing, Korell, Oberbürgermeifter Rulg, Dernburg, Goiffer, Bobme, Roch und Dr. Befler; Die Bentrum sabgeordneten; b. Brentano, Burlage, Imbuid, Trimborn, Giesberis, Marg, Bell, Dr. Spaha und Dr. Dige; bie Bolfsparteiler; Dr. Cremer, Dr. Riefer, Finonyminifier Dr. Beder, Dr. Deinge, Strefemaun, v. Karborff, Marchell, Kurt Sorge, Dugo Glinnes, Chefredafteur Rippler und Klara Blende; endlich die Dentschnationa. len: bon Gracie, Bulle, hammer, Bruhn, Mattenny, Schiele, hergt, Fuhrmama, Dr. Rosfide und Juftigrat Dietrich

Menternbe Baltifumer.

Drei Tote, fechs Bermunbete.

Anr Commatent, ben b. Juni, follte in Goeff bas gweite Bateillon Imfonterieregements 62 mit bem erften Bataillon ber Reichstreheinsanterie 18 verfchmolgen werden. Die Dafchi. nen gewehrlompagnie biefes Beraillons (Die friftene Ma-lehinengewehrkompagnie Libau) wiberfette fich gewaltfam ber Muffbfung und febrie ibre Maidinengewehre gegen ibre ble Auf. isfung forbernben Bergefehten. Da Berbandlungen nicht gum Biel führten, murde die Auflöfung gewalt fam erzwungen. Die mit ber Burchifigeung ber Entvoffnung benuftragten Reicherucht-

Das menternbe Bakullon hat has, tose alle Battitu am 18. Mars an der Durchführung des Rupp-Butfches beteilige. Ge tom bann mogen biefer vorgüglichen Bewährung ins Aube-gebiet und half bort auf Weschi ber Regierung bie Arbeiter niederfnsippeln. Ueberfliefig au fagen, daß auch sehr gagen die Meuterer nichte unternommen wirb, obwohl Mufrubr unb Ungeborfam bortent. Die Regierung fogt an bie Weibung ben Grib an, bag ber blutige Bargung "rein miliarifcher" Ratur fel. Er zeige por allem, wie fdpoierig fich bie von ber Entente geforberte Doraberinderung des Deerosflarte durchfibren laffe, Bine uble Beu detes! Denn wenn fich die Truppon ber Auflofung wiberfeben, bann trägt baran niemand weiter bie Schuth ale bie Megierung, bie trop bes Friebensbertranes bis bar furgem Wenanwerbungen bornehmen fien und fie mich beute noch nicht verbindert

Die Jutidvorbereilungen der Einwohnerwehr.

Ueber bie Adiigfeit ber "aufgelbfien" Ginmohnemvehren goben

und fehr mordiolistige Beineilungen gu:

Su Connabend, ben 5. Juni, batten bie politifch guverfaffigen Mitgliebse ber ehemoligen Wilmersborfer Ginmobienrebe beingende Sinisdungen gu Jufammentfinftan in perichiebenen Bripa'wohnungen erhalten. Gine bon biefon Bespoechungen fand bei. spielaweife in ber Bolnung eines Bengpenfabecet ber Eintred. nemoeler, bes Genfen Atten, in ber Barifer Girafe 8, finit. Dort wurde ben Ericbienenen bon bem Grafen Alion eine folgenbest outeinanbemeicht:

bon Bablon einen Gieg ereimen und daß baun die U. G. P. und gegen die Wiederaufnahme bes hanbels

Petershasen: A. G. D. 464, R. D. D. L. G. D. D. 201, Giderheltewehr nicht ans und We Wilglicker ber 250. Bente. L. D. Bottep 172, Dischnett. 187.
Bogelsbarf: U. S. B. 144, S. P. D. 84, R. P. D. 8, Sente. L. Zu diefem Zweif, ber von ber Negierung gebilligt und gestebert maligen Gimvohnervoche folken ihr angegliebere werben. Bu diefem Boed, ber bon ber Regierung gebilligt und geforbert werbe, fet ber frührte Führer ber Arffineraborfer Eintwahnermebr. Donptmomn Beber Giefer Mann wurde torgen feines Berbale tene in ben Rappingen bon feinem Bofton entjeht) beceits mit bem Gubrer ber Cicherbellsmehr in Berbindung getreten,

Ge murben bann noch organifatoniche Gingelleiten befprochen ober immer wurde betont, bas man im Ginpernehmen unb fogn auf Ansednung bes Brichemebeneinificeinme handle. Um Jeneit felnbe gu berniegen, wurde eine Beridoung bes Reichst wehrminifterinms vergelegt. Die Frage, warum benn bat alles nicht alfontlich beforschen werbe, beantwortete fanet Alien basin, best fo eines auf die Roten wie ein rotes Tuch untfen wirde. Deshalb mitfe man bon öffentliger Beforechung Mb : Rand nehmen. Ge wied weiler bewort fen, bag bos Deichte wehrminifterium bie Ausfunft erwift hole, es fanben gut Richersafingung einer Auftebnung ber Linten mehr Truppen ringt um Berlin gur Berfügung ale je gubor,

Gine toeitere Beipredung werbe febonn auf Diendlug, bes Die Bufammenfehung bes neuen Banbtogs geftallet fich wie 8. Dunt, abends 8 Uhr, in einem Lokal am Dabengollernbemm einberufen; fie foll unter ber Fiema einer gefelligen Bufammen

Cin gelungener Jindfuerfuch.

Gogen ben Cauptmann Wfeffer, den Fohrer ber pottiffit foer 55 Sine (felber 121), Die bieberigen Oppositionsporteien ichen Grantbunb". Bemegung, ist bor einigen Tagen vom aber 46 Sine (friber 20). Die alten gebere befinden fich unger Begierungstommiffer in Stunier ein Schnibereibl erlagen morben. Der Berfuch, ibn feltaunehmen, foliog noch bem offinden Bericht foll, weil er, burch beienbere Unftanbe beginnigt und burch bie bewoffnete Begleitung unter inbte

bie Plucht er greifen konnte".

His dieser unklaren Meibung geht mur herbor, das bies
felben Beute, die Bselser verkasten sollten, ihm zur Mucht verhalfen. Des ist ein venes Beispiel basür, wie verlieben als
Neichausehr "Pauchverzuche" von kutsstedenden Personen und
wirfliche Fluchwerzuche vonstinnarer Vonkerrüber zu bedandeltz
weiß. Biester wird trop der ongefündigten Jahredungsverzuche undehelligt weiter tonfpir eren fonnen,

Die briffiche Arbelferbelegation über Ungarn.

H. N. Loubon, 6. Junt.

Die beitifche Mebelterbelegotion ift aus fingurn gurudgelebel. In einer Unterrebung mit einem Mlingbeiter bes "Mane defter Guardian" faste ber Mibrer ber Delegation Wonbes manb, es befranbe fein Sweifel, bağ eine weife Gegedenbberre foaft in Ungarn verbanden fei, phivebl ein britifices Weigbud bled bementlere. Bon ben 12000 politifden Gefangre nen felen über 1600 hingerichtet worben. Die Juben wirben reftind verfaigt, bie Lage in ben Grabten fet abich enlich. Die Banern feien bagegen febr wohlhabent geworben. Gine Switherricaft befiebe überhaupt nicht, fonberg fel burd eine Militarberrichaft erfest worben. Die Ini buftrie fei willig labengelogt. Die Bofitif ber Militarpartei fal auf eine Wiebervereinigung mit Orficercich und auf bie Bied berberfellung ber Dabbbarger Monardie ger richtet. Webgewood ift ber Meinung, bağ eine Aniffehr ber Dabis burger abfolut nicht ausgefchloffen fel.

Wohlleg der telfchen Revolutionere.

H. N. Lanbon, 7, 3uml

Der "Coferber" melbet, baf bie Comeinbemablen in Frland, bie am Connebend ebgehatten wirden, fich mit bem Ausscheiden von Rorboft Uffter und ber Groffchoft Bondon Derry gu einem übermaltigenben Steg ber Gin-Reines gefiattet hoben. Die holfnung, bah bie Unionisten im Giben ums ter der proportionalen Vertuctung fich würden Geftung nerfchife fen tonnen, babe fich als eitel printefen und nun ift die De bes beit ber kefden Gtaffdaften und Difteilte in ben Danben ber Sin-Feiner. In Mfur ift die Loge ungefähr uwere ambert.

Augland und die Entente.

England nimmt fein ruffliches Gold. DA. Soun, T. June

Mis London toirb gemeftet: Cochen mutbe eine offigiofe Gra Manny über bie Berevenbung des ruffischen Goldes als Jahringsneielel veröffen Nick, in ber n. a. gefagt wirb, England beabe lichtige feinesfalls als Bezahlung ber Maren, welche nach Rugiand ausgeführt werben, Gold angunehmen. Gis Danbeleberfehr guifden England no Cotojetruflant tannie lebig lich auf bem Wege bes Warenausiaufdes vor fich gehom-

Ganftiger Berlauf ber Verhandlungen.

H. N. Lonbon, 7. Junt Meber ble Berfinnblungen mit Braffin liegen eine gangt Reihe von Melbungen ber. Go melben bie Parifer Blatter and London, bag bie Weigerung ber englisten Regierung, bie poli nifde Regierung jum Brinftanb ihres Borgebens gegen bie belidemift fde Regierung gu berantaffen, feinerfei nochteffigt Bolgen auf bie Berbanblung meifden ben Willierten unb Deaffin haben barften, Rraffin wird am Mening eine Bee fprechung beben, in ber er Slobb George bie Griffarung ablegen wirb auf bie ibm geftellten Bebingungen eingeben ju barfen. Wen nimmt un, best Rentfin einen brahtlofen Befdeib botommen bas bie Geffarung abgulogen, eine mat, bas alle englifchen, noch in Rublaub mettenben Rriogo. nefangenen auf freien gus gestellt werben und gweltens, but bie betidemiftide Regiennng fich jeglichen Broyaganda in Grod. Britannian enthalten morbe. Berner and, bag ble Intereffen Englands im Often

fteil eine weiserhenbe Berfiffichtigung finben follen. Mus ber Toffache, bas Rraffin in London für pler Monnie Befgle für feine Sanbelbieftrebungen gemletet bes erficht man and ble Borchtigung, an einen guitn Apriauf ber Gerhanbe lungen glauben gu barfen.

Die Rew-Jorler Sandelstemmer gegen Rufffand.

Mmfterham, 7, Murt.

28te "Mirce" one Bew Bert melbet, bat fich bie Danbeles tammer bes Stantes Mem Bort, ber viele ber harvouragenba Ge fei mit Sichenheit gir entverten, boft bie Rochtsporteben bei ften induftriellen Unternohmer bes Sanbes angefieren, einftimunig sommuniften gu eirer Cogenattion ousteien mutben, um gegen bie Unertennung ber Sowjetregierung die Raturepublit zu ereichten. Sin General tredt ausgesprocen und die Ragierung in einer Resolution auß mirke ausäche verenweldtich lein. In diesem Kalle seiche die gesprett die Gomietregierung nicht anzuerlenzen.

Theuter und Vergnügungen.

Volksbühne ter Richter von Zalamea. Henes Volkstheater Kopenicker Str. oz. Staatstheater

tuhr: Tieffand. Schenspielhaum Großes Schauspielhaus Karistralle Dienatag 7 Uhr: Jelius Chas, 74. Ableitung IV. Abenda Baraktion Bari Meinbard — And. Beranner

Königgröfzer Straße Homodlenhaus Die Reise La Madelenseit

Berliner Thenier Bur Derletzte Walzer Direktion: Max Belabards Deutsches Theater Bis simedi. Donnersing fetzte Aufthrengen Fulber Max Pallenberg: duck ich war ein Jüngling . . Ab Prettag Gastsp, Werbezirk

Rummerspiele 7) Uhr: Tallua. Lupa Pick, Vallentia. Kielnes Schauspielbaus 7% Uhr: Leibgardist Abel, Kits Dorsch, Hans Junkermann, Paul Eberty Theuter des Westens

P Uhri Schrol nach den Klad Gissla Werbenick, Schwansche Protorkila. Freitag zum 1. Malet Die Roldene Ritterzeit Burleske mit PALLENBERG.

Trianon - Theater (Bahuhof Priedrichstraße)
Taglich 8 Uhr:
Ifa Wüst a. Bruno Kastner in Der gute Ruf Der Störenfried.

Residenz - Theater Estalibalie Jansowitzbrücke, Untergrunibalie Kiesterstr.) Tüslich 18 Uhr: Die Ruschhoffs

Bountag 4 Uhr kfeine Preise: Casino-Theater w um: Onkel Cohn

Volkystück in 3 Aufzügen Lessing - Theater Pygmalion

Dentsen Kenstl-Theater Diebessere Hälfte mit Max Adaibart

Henes Operetienhous Direktor: Jean Kron Abcods 7 Uhr: Prinzessin

Friedl Walhana - Theater

mat.J.U: UntereMagdalene **Sommertheater**

Ind-Bella", them filtu's Finsenhelde 15 7% Uhr:

Prinzessin V. Mil

Rose-Theater Th Ultr: Schwarzwaidmädal, Gartanbühne täglich: Fillbr: Die Piecht nar die Erde.

Theater a Rottbus Tor Vel Mortispists 1864 Taglich V4, Unr: Vertill-10, a.4-6. Ehemalices

Voigt-Theater Hodetrale 58.
Sommmerbe 58.
Toglen nechm. 4) Unc:
Goldene Eva Lustopiel in 3 Akton

Rose Frammhold also Loberabild bad Aktea Ber Iner Proter 12 Varieté-Saratiosen 12

Tana-Dala Großer Bull Antron ta Uhr

Apollo-Thouter Triodcichete 318.
The Scholing 31, a. The Unabering Michael Varieté-Programm!

Spielplan Lichtspiel-Theater

Dienstag bis Donnerstag Volks-Theater Neukölln, Hermannstraße 20 Wieder ein großes Filmwerk Wenn Leidenschaft zur Rache wird. 6 Akte. Hauptrollen: R. Schönzel, C. Veidt, Bruno Elekgrün, Rosa Valsiti.

Apollo - Lichtspiele BERLIN N. Millerstraße, Ecke Soestraße

Lotte Neumann Der Mut zum Glück.

Lichtspiel-Palast N, Princenallee 42/43 Der große Ausstattungsfilm Die Rose des Ostens

Apollo-Theater Berlin N, Bellorter Straße 15 Töchter der Straße L Teil. Gefallene Mädchen.

- Auf allen Bühnen Cabaret - Einlage -

Kammertanzspiele Jan Schonheitstanze

Wir kaufen ohr hohe Preise für KUPFER, MESSING. Stanniol, Zinniolie, QUECKSILBER, Aluminium, Celluloid. Metallahfalle.

Platin, PETERS Pronnlaver Str. 24 MOBUS

G. ERMEL DEGEMER Schöneberg. MAASE

BOELKE 6

Mupfer . . 7.50 Mossing . . 3.75 Bloi 1,50 Zink 1,25 alle andere Sort, höchstrahiend

Metallunkeel, Latheringer Str. 49 02. Rupley of Rem. 7.50 RotguB . . . 6.-Messing. _ 3.50

sowie büchnie Tarespreise für Zien, Blei. Ziek zohit WIEMER Pasculatrasse 3 an der Helmholtzstrasse und Gotzkowsky-Brücke.

Rupfer Messing Blei, Zink Quecksifber Presz anara les 25 Eing. Ranbostr. 17.

Achiesal fems, mes-h Kupter M.8— Messing H. 4,— Bled M. 1.73 Mota Whandling Labelson Strate 27 Gartin bis 10. 6.

Metalle

weamouth Holm Carrott, son-dern rables der Kunduchult die Preise, die wir angeben. Mur Lichtenann & Co... Draugherstraße 49 a. am Schöuhnsser Toa.

Kupfer Messing, Zian, Ouecheliber, Elei, Ziniz, Rolgull naw, Platin-Gold-Silber-abilite kandi na Schmatspreisen

Metall-Zeptrale 1. Brunnenstr. 31 2.Feanstrage 48 3.Beusselstr. 29 4. Henkölln 229 Epiper-Friedrich-Stratts

Kupler kg setto 8. 75 MK.

5. Bohnholsir. 2

Kupfer 1157,50 Messing , 4,-

Sowie Blei. Zink urw. kauli Miers. Weillenburger Str. 11 Exstanten-Alice M Ruleichendorier Straße 107 Benöuige dringend au extra

Mupfer Messing Blei

Wichtig får Handisri Wegen Preistreibetsi keise Preistreibersi keise Ochr. Fuhrmann

Alt-Heigile Ergros-Verwertung. Invalidenstratio 142

Melallankaufsstelle Osien, Graner Wes 80. mit de idulcies l'agregative lite Kupler, Messing. Blei, Zink usw.

> Kupfer Messing Rotgus Zink, Blet sowie Zinn u Guesiakhar kauft Jedes Guesten and zahlt Diser den

Michales Englarrenzgreizes 3 Elakustatelion: 1. Oderharger Str. 1 II. Bargaver Str. 98 Jil Lothringer Str. 48 am Procesthater Plans

Neue Herren- u. Damenfahrräder nit prima flummibereifung. 900 MJ.



60 Stück Automobile von 35 600 M. in 100 000 M.

Posten Meterrider, Autoretten, Ethler, Setrisbo, Achaes, Ocler usw. 175 Booismoioren von 10-75 P.S Ernst Machnow, Weinmeisterstr. 14.

Milbel afunes his can Abral keet ice lagera - Frei Liefz-rung Grad-Sartin - Ver-sand nach allen Pištros

prolement / stilgerecht / godlegen. Speisezimmer / Herrenzimmen Wohnzimmer / Schlafzimmer Salons / Farbige Küchen Ledersoles, Ledersossel, Cobelis-Garelteres

Welfe, efmitekleris u. ffebreced-Schlafzimmer Brunnen-Strasse 1
Frankfort, Allee 350
Kotthueer Dann 103
Charlella, Scharmestr. 6

Deutscher Metallarbeiler-Berband Wermaltungestelle Berlin 22.54, Lintenfrante SI-SS. Ceigdsiegelt son vorm. 5 Uhr 222 unden, 4 Lhr. Telephant Amt Worden 185, 1289, 1967, 9714.

Bonneretag, ben 10. Inut, abenbs & Hhe Branchen-Verfammlung

ber Druder -

tm Lofal "Sfid-Oto", Waldemarkroße 76. Tagebordung: L Werlede. A. Beungemangelegenbeiten Berligieberen. Begrechtes Erifeliere in Chrespflicht. Die Dersbertvolling.

Connerstag., ben 10, Juni 1920, abends 7 Mbe

Versammlung

Holyes , n 6.00 n

Mother n n 6.00 n

Mother n n 6.00 n

ber in den Betrieben des Berliner Aunsteinen auch eine Mother aus Berliner Runsten n eine Mother aus Berliner Runsten nud Alabaster

Industrie) beschäftigten Arbeiter

I

im Mariicen Dot, Kentruftrefe Wa. Tages ordnung: 1. Worlcht ben der Aariiberhandlung am 1. Juni 1920. Plintrifiges und jahterlifus Erfcheinen ift unbebingt erforberlich. Dir Oriebertvaltung.

Köpenick 🖛 Unsere Spedition

ist verlegt worden von Rosenstralie 1 nach

Bahnhoistraße 8 → Köpenick ←

lte Zahngehisse Piatinzähne kauft E. Linke, Blücherstr. 40 t. II.

Zinn! Lözinn! Weissnefall!

Lunier! Reignes: Messing! Atendates
Nickelahl.! Biel! Zink! Gilbetrumplaschei

Queckelber! Stassiolenier!

Zahngeinse Zahn is E. 76.

Piatin abfället Gold-a Silberbruch!

Explosed pag: Edeimetall-Elekaniskire

100 likitallistik. Webersk. B (Telel.: Alex. 624)

Oenossen, ellen Sie, bevar die Proise noch tiefer einkent Kanfen Piffilli - Bruich. Koansko, Metabrannschie, tegich: Diffilli - Bruich. Koansko, Metabrannschie, tegich: Oetd- und Sitherbruch.

Alia Gabisse auch einzelbe Zahne bis 20, 25, 75 M. Bestes Abantzgebiet für hindler und Zahnstzie.

Motalielnkauf West Berger & Knack, Paricet Sir. 49

wa der Ultiandstraße.
Pabryeld wird bei Ankauf vergitet.
Pahryerbindungen 50, 50, 67,72, 78, 90, 162, 7, Q. A. J. L. O

Banksagung.

Für die hornliche Tell-nahme beim Hinscheiden maines tieben Mannes, anseres guien Vaters Fritz Wissel

sagen wir alles Freom-den, Sekannten und Ge-sessen, sowie Reduer Harudt unsern herz-lichsten Dank Ww. Anna Wissel nebst Kindern.

Futterstoffe NEhwarme and Soiden haute jeden Posten ifir eig Bedarf, Zahle höchste Preine, Allweiß, Schneidermatz, Kastanienalien 52, Loden, Telephon; Humboldt 246.

Gebisse Zahn 6.-M. — 75.- M. Platinabfálle Rupler, Messing Blei, Zink sable die bicheten Tagenpreine Centrals for Altmetall

Elsason Sir. 78, E. iplante. Pistolen

Armee and Marser, 9 mm. kauft se höchsten Preisca Kirstoin, Berlin, Lieienstraße m.

Aite Gebisse Bruchgold, Silberbruch Platies, Tiegal-Bieche Ken akto, Pietin Zähne Geldberren, bieberbarren kent zu böchten Tarenrei

E. Mausdorf, Chausscentr. 110, v. I. Portal I tan dar lavalidenstrasse.

Abessinier-Pumpen Alleasidite - Pullipen
for Lambenbousiaten
sam Solbstantstries.
Friderenanger.
Gartosseritznumpen.
Schilfauche.
Billiget Bereggente. Gebr.
Frampena Rohre
ernebt, belliger.
Robert Brien.
Framshrä, tern, Indistels St. 2 Min. vom
Solbes. Biht. estierat.

1960 Fahrreduciote
125 Mk.
Schikardi, Bin-Lichtenberg,
Siegleiedstraße 8,

Spiralbohrer kauftjederzell Miepler, Charlb, Kaiser - Friedrich - Straße 7.

Armeepistolen und Jagowalion kanies zu hobes Prejasa F.W.Vandroyê Co , Sectivită Berliu SW65, Lindenste 90

Elektromotore Gielchstrom 11 Drohstrem Ingenieurhareau Schillehften

Ait-Papier,

altes gelmälltes Papler, Zeitungen, Zeitschristen, Bücher, Skripteren etc. Last ja böden Zeschribte Pritz Soydiltz. Bratein, Demanates 4. Zeiten: Manates 7041.

Selt aber | Jahrhundert Rauch-Austrace Kaffee
Invalidentivasce 164
Eckhaus Brensgastr Nord-636

Spiralbohrer knaftlaniese se höckst Preisen und Schmirgellsinen Wolf, Neakstin, Siciamits-strass O. III. — Telephon 222.

Altmatalle Quecks.. Stahl. Zinn etc. beebetsehierd Metalischmeise Prinzestantnatt. 17, lat. Eurh.

Spezial-Arzt Dr. med. Hasche Frindricisis. 90, am Stade Hant-, Harn-, Pranoslaiden, Spre.: 10-1, 5-2 Sonnt 11-1 Kostenl, Buratung.

Unserm Vorsifzenden, dem Genossen

Otto Döring zur silbernen Hochzeit

Anfaichtsrat der Verlagsgenossenschaft "Freiheil".

die herzlichsten Glückwünsche.

Die herzlichsten Glückwünsche zur silbernen Hochzeit

> unserm Genossen Otto Döring

Verlagsgenossenschaft "Freiheil".

Deutscher Metallarbeiter-Verband Verwslüngsstelle Berlin.

Backruf.

Den Rollegen nur Nachricht, daß folgende Rollegen gestorben sind : Der Praser

Perdinand Bresinski, Charlottenburg, Kniscrin-Angusta-Alles 64, am 23, Mai.

Julius Führer, Schnietrafie 47 am Z & M.

Ehre threm Andenkent Die Ortsverwalteng.

Spezial - Behandlung if Geschiechts. Haut., fiara., Francaicideat sociel versiteta hartaächiga fiarziolden, Assechiez, serv. Schwische, Bintaniersuchung. Satvarano-Anton, Licht-Belandig, Höhentenen, Betrathungen, Golreauto Wartenistenent. Damen u. Herrent Spetial-Aerati.
gel. Hollanstatt. 99 an SCP Münzsir. 9, gel. Hollanstatt. 99 an Schwischt. 9, and Alexanderplatz. — 9-1, 4-8, Sennings 9-12

Spezialbahandlung de sur Baut und Geschlechtsteiden der C. Weissert, Letze, Ecte Bergitzba Rostenlose Untersuchung and Beratung über

Sprechstanden 10-12 und 4-8. Senstage 10-12 Speziol-Arzt Dr. Skofft für Geschiechts-, herindelige Harnleiden, Assechier verv. Schw. Ja. Gegen Less komb. Entrares-Auren, Historierenchungen. Im ersten mid Dir. Löser Schlöf Blettes Rus-landlicht von Hur Rosenfinnier Sir. 69-70 Rosenthafer Plain,

Spezial - Arzi für alle Geschlechtskrankheiten. Harn, Francheiden, Blutzutgrachungen, Salvaran - Kor, Bebrachlung schreit, sicher, nien Bernfandrung, Malige Preise, Hellesstelt Dr. med. Lommer. 10-14 - 4, \$ 10-18. Brunnenstr. 185 (Roseath, Pictz).

Spezial-Arzt
für Haut- und alle Geschlechtsleiden,
Harn- und Blutuntersuchungen Dr. med. Karl Reinhardt

Potsdamer Strasse 117 introductions Sprechetunden: 412-2, 46-410 chenda Sonatag 411-1 Uhr. Aufklärende Oceachure mit Beschreibung tämit lieliverialren im werachintsenen Kuveri gag. Einseedans von M. 2.— portu rel.

Tartich Irisch. Seefische u. Räucherwaren GeestemünderFischhalle Steglitz Albrechtstr. 131. Ecke Düpoelstr.

Münzen, Briefmurken kault Großmann. Johannisstr. 4



In wenigen Tagen erscheint:

Eine politische und

oon Felix Stossinger and Karl Holtz Mit zirka 30 Bildern Wirksamer Umschlag

Preis ungeführ M. 4 .-Bestellungen schon jetzt erbeten Buchhandlung Freiheit

Berlin C 2 n n Breite Straße 8-9

Die Schlacht bei Abong.

Bon Sigmund Runfi, Wien.

Abont ift ein Morlifleden in ber großen ungarischen Diefebene und liegt gwijden ben Stabten Szolnof und Recs-Temet, beren lettere eine Weltberühmtheit erlangte burch bie unter dem Kommando des Iban Seijas vollführte Kriegs-bandlung der ungarilden Nationalarmee, vermittels welcher einige hundert gesangene Rommunisten, Sozialdemofraten und andere Juden graufam bingemordet wurden. Ivan Beijas tragt feit biefer Beit ben Ramen; ber "Befreier bon Rechfemet". Er begab fich Ende April wieder auf ben Rriegspiod, und die Gelchichte feines Sieges, die bie Ariegsberichte des ungarifden Generalftabes aus unbegreiflicher Beideidenheit bisber verichwiegen haben, foll der Belt nicht langer porentbalten bleiben.

Das Detochement Doffas hielt am 24. April feinen Gingug nach Szelnof. Sofort murben alle Berdachtigen, die fich noch in Freiheit befonden, gusammengefongen: die Leute wurden auf der offenen Straße angehalten, auß den Woh-nungen und Werkstätten geholt, und auf diese Weise wurden einen 80 Gesangene gewacht. Man tried sie zusammen, aus Wein geschürten Bewegung kaufen in dem Gesagnisse der enva 80 Gefangene gemacht. Man tried sie sulammen, schlug sie blutig, und nach manchen Fährnissen—wobei zu erwähnen wäre, daß der Medasteur Gesa Han, der Detestiv Besa Krisky und der Schlosjergehilse Farnösen erschlagen. und einige dann entfalfen wurden - frat die etwa 80 Röpfe gablende Gefellicaft die Robet nach Saimaster an. Darüber ausführlicher zu berichten, erfibrigt fich ans dem Grunde, weil all bies mit ber Schlacht von Abong, mit bem Segenstand unieres beutigen Belbenliebes, nur in einem lofen Rusammenbang ftebt. Mis auf biefe Beile Die fündige Stadt Stolnof etwas gereinigt murbe erliegen ber Tafel-richter Roiomon Cafarn und ber Oberleutnant Stefon Kövber — nabriceinlich im Ramen ber Bereinigung ber "Erwachenden Mogwaren" — die folgende Einladung, beren Original sich beute in London befindet:

Wir erfuchen B. T. morgen, am 28. April, abends um 6 Mbr pfinftlich im großen Guale bes Rothaufes gu erfdeinen, me 3van Dejjas perfimlich ericheinen und mit ben Ditgliedern ber Bereinigung Rudfproche gu pflegen wünscht.

Ceg.: Roloman Cafara. Stefan Rover. Budjoruderei Jofef Barga, Egolnet.

Es fanden fich zu ber Berfammlung alle Spigen ber Beborben ein, mit ber Ausnahme bes Regierungsfommiffars Stefan Lippid, ber gur Berichterstottung an die Re-gierung nach Budabest fubr, obwohl bas bide Ende, worliber er berichten follte, erft jeht nachfolgte, In ber erichienenen Rorone fab man ben Bizogefpan Alexander, ben Burgermeifter Spelt, ben Mogistratenotar ber Stadt und bes Romitates und viele andere. Run bielt ber "perfonlich" ericbienene Beijas eine Aniproche, in welcher er bie Intelfigens bon Szolnol wegen ibrer Laubeit und Saumfeligfeit in ber Rommuniftenversolgung icharf rugte und bann wort. lich das Folgende fante: "Ich bin fein Sibrafendreicher, son-bern ein Mann ber Tat. Ich bringe die Botichaft von Kecf-kemet, die Botichaft und nicht den Grup von Recfesemet, die tiese Berachtung, die Kecklemet Seolnof gegenüber empfindet, welche Stadt nichts fur bie nationale Armee opfern und nicht mit ben Kommumiften aufguräumen gewillt ift. 3ch werde diese Sindt bem Erbboben gleichmachen laffen und bann mit ben roten Gefangenen bas weiße Szolnof erbauen laffen, wenn ba feine Menberung eintreten wirb." Er erflarte bann noch ipater, baf er bie Ramen berfenigen, die eingeladen murben, aber nicht erichienen sind, feststellen lassen wird. Allo sprach der Gewaltige und nachdem nach der Oblt. Köver in gleichem Sinne sprach, dankte der den Worst sübrende Tafelrichter Safarn für die "glübende patriofische Rede" und ichlog unter Eljenrufen auf Sejjas die bentwürdige und wie es fich sofort zeigen wird, nicht unfruditbare Berfammlung

In ber nachsolgenden Nacht erschien nämlich eine Bi- barer Beweis bafür ist, daß das robe Kriegshandwert die ordnung der "Erwachenden Magnaren", gestührt von Joan Gemüler zart und seinstühlend erhalten kann, bemächtigte Holias, Steinn Kover, Lt Franz Moinar, Offiziersalpirant sich trot dieser zarten Obsorge eine große Unruhe der An-Andor Mulnur, Oberleutnant Julus Atubit, famtliche Diftgiere ber nationalen Armee im Gefangnis von Szolnof und stere det nationalen Armee im Gelangnis von Solnter Andisiorderten die Setausgabe von 18 Gefangenen, 17 Männern und einer Frau. Dem Ramen nach sind und solgende bekannt: Johann Birag Arpad Hinta, Mibael Hir, Ladislaus J. Gede, Johann Ballsty, Stefan Mohács, Ladislaus Binter, Johann Kik, Ludwig Timar, Johann Hossária Der Werwalter des Gefängnisses und der Bertreler der Staatsantvaltichaft protestierte gegen bie Berichtepvung der Ge-fangenen, aber ibre Bernahrung mar bergebens. Die Unillidlichen wurden mit dunnem Drabt gefellelt, blutig gehlagen und dann nach dem naben Abony abtransportiert. Die fich nun die Schlacht von Abony weiter entwideite, barüber joll ber anitliche Rriegsbericht ausjagen:

Mirrig, 1919. Jägerketeillon von Sorged 8. Rampagnie.

Dienftgettel

Month 2. Wai 1920.

Szelnotor Chartemmaltfaait gufammen, und grat in me Danbe ber bort in Benschriemt fich befindenben frilberen Direftoriumsmitglieder und anderer abnild gefabeliden Subjelte. Als Be-weis erwähre ich, dog bei einer Durchfurdung des Gefüngniffes Schriften aufgefunden wurden und daß der Intermierte Josef Buale es gestand, daß die in bem Szoinoler Gofangnisse fibereden Romanucifica fich latfachlich mit der Borbereitung eines Buifches volassen, die Direksion dazu kom ehnen ons. Wien und Kuba-voft. Ein weiterer Beweis für das Borhandensein dieser Abslicht tann barin erblicht merden, bag bie Gefangenen ihre gellen mit folden Schidsen verleben bedan, welche das Einderingen der Baditee verbindert batte und nur von innen geöffnet merben fonerien. (Gine kommunistriche Gefiedung.) Dempinosm Emerich Rofon und Ivan Seijas bewüchtigten sich in der Racht dum 28. Aprik ber geschitchte sten Montmuniten, banit ihre Terturbine an dem für die ersten Wastage geplanten Butsche auf diese Weise urundglich genucht werden follte. Die Gefangenen wurden ban Szolnof noch Alond zu meiner Kompagnie eingeliefert. In der darmuffalgenden Racht überfielen diese Kommuniften den Wachtpoften, wollben ibn feines Gewehres becouben und berprügelten ifin. (Dos argifice Attest ift beigeschloffen.) Decouf fraunte bie Bereitschaft aus bem Bochtammer hinous und mehelte bie Remmuniften nieber. Um bie Rube ber Bevollerung nicht gu ftoren, lieg to bie Loidname noch in berfelben Rucht verfcharren,

Unbreas Molnar, Oberleitnunt, Rompognic formanibunt. An des Manunando des fün. ung. Jügecregiments Budapelt.

Für die Nichtigkeit der Abschrift:

Dubapelt, 20. Wai 1980.

Oberlin, Babistons Rodobics, **Official**

Obwohl ber Oberleufnant Andreas Molnar nach ber Schlacht von Abonn zur "Berubigung der Bevölkerung" die Leichen noch in der Nacht verscharren ließ, was ein wunder-A STATE OF STREET OF STREET, IN COLUMN 2 STREET, IN COLUMN 2 STREET, IN COLUMN 2 STREET, IN COLUMN 2

Brofe offentliche Wählerversammlung

> Beute Dienstag, abends 7 Uhe, Andreas - Seftfale, Anderasftraffe.

Tagesordnung: Die Kommunal-Wahlen.

Und in diese Augen ftarrten nun mit leerem, nichts-fogendem Blide die des Weibes, bem es nur galt, die Lider nicht finfen gu loffen, wenn fie auch in leifem Rrampfe sudien und mit einer Stimme, so seelenlos im Ausbrude und so raub im Tone, als lose fich die klebende Zunge vom Gaumen, jagte es: "Weißt, ich war dir treu!"

Schmers und gorn, in einer Grimaffe, verzogen bem Manne bas Gesicht: fein gornmutiges Lächeln nahm fich wie blode aus und er lallte, als er iprach: "Wann d' bein' Bei-berehr' auch g'wahrt hatt'ft, frag' ich nit barnach! Derweif treu is bald eine, auch mas fein Berg bat, wie du fein's für mid; weiß nit, ob für ein andern! - G'bacht haft, ich wurd' nimmer lang' im Weg fein, - wie's der bon der fein' benft! - und daß d' dad'rauf wart'ft, darin liegt d' Untreu, - ch du's etwa nit mehr baft erwarten fonnen, - bas bermag nit arger web g'tun, - weiß mer 'mal, daß unter ein'm Dach 's eigene Weib ein 'n balbigen Tod wunfcht!"

Belene brach in Tranen aus. Bas weinst?" fragte er, fich emporrichtens. bent' ich, war' wohl an mir die Reib'; aber ben Gefallen erweil' ich dir nit und die Freud' mach' ich dir nit!" Er warf fich hinliber, ben Ropf in die Bolfter vergrabend und

dindste laut. Das junge Beib faßte mit beiden Banden ibn an ben

Schultern an. "Rübr' mich nit an!" ichrie er, emporidmellend, "Aus-weinen will ich mich! Fort! Binaus! Schlief' die Türen, draußen af'm Torftaifel is dein Blat, Sab' acht, daß niemand nah' fommt und mertt, was da berum und berin' vorgeht. 3ch will fein Gefrag' und fein Gespott," Er winfte

Gie febrte fich ab und fchritt hinaus, fie fchlof bie firen binter fich und feste fic auf die Steinftufe bor bem

Unbeweglich, die Elbogen auf ben Knien, ben Robf awifden den Sanben tauerte fie bort. Immer vortretender warte ihr Mund, immer breiter warfen fich ihre Lippen auf, hinter denen ihr bos Boffer gujammenflog.

Bfuit Gie fpudte aus. Grandliche Rorrichteit!

Wie ubel es befommt, ein Wels zu fafn, - und bag fie lein Mann ware, mochte fie lich auch nimmter gefreisen.

fich trot diefer garten Objorge eine große Unruhe ber Alle geborigen ber Gefangenen. Sie hörten von ber fenrigen Aniprache des Swan Beffat, und die Bericheppung der Gefemgenen blieb auch fein Webeimnis. Gin Bermandter ber Berichlerpten borte, bag bie Brilber Molnar die Gefangenen noch Abonn führen lieben. Er ging hin und erfundigte sich bei dem dienstunnden Soldaten, ob er nichts von seinem Bernandten wisse. Darauf murde dem borwihl Wen-schen die Antwort: "Geben Sie nach dem Fried. , dort können Sie ihn finden." Ein anderer suhr nach Andapest, wollte einer in ber Bulgevagly wfiblerenden Ententemtifion Bericht erftatten, tourbe aber von einem ungeriffen Derte leutnant abgewiesen. Daraufbin ging er in Seftion XIII bes fonigl. ung. Kriegsministeriums, brochte fein Anliegen por und erhielt bon einem Derfibm biefer Ableilung bie Antwort: "Ja, mein Lieber, Bohn um Bobn, Aug' um Aug'!" Wieber ein anberur manbte fich au ben Stoalsanwalt; er erflarte, boft bie Wefangenen binnen einigen Tagen gurildgebracht werden muffen, bies um fo mehr, als a gogen vier für den 9. Mat die Gerichtsverhandlung anberaumt fei. Als bann die Leute etwas ungeduldig wurden, murbe ihnen am 8. Mot vom Staatbanwalt mitgeteilt, bag ihre Angehörigen wegen eines Aufruhtversuches niebergemehelt wurden. Ind nachdem der Sloaisomvalt ein Menich ift, der etwas auf Ordnung balt, erklärte er in der Gerichtboerfandlung, bag gegen bier Angeflagte bie Berhandlung nicht durche führt werben kann, weil sie niebers gemehelt werden mußten". Die Angehörigen der Ermorde-ten wanden lich bann noch später an ben Universitätsprosesson Bella Wenes, der Abgeordneter der Stadt Szolnok ist, an die "Schutabteilung" der nationalen Armee, an den Regierungskommissar Lipvich, wurden aber überall abge-wiesen, da man gegen dos Willtär nichts mochen konne.

Dies ift nun die furge Weichichte ber Schlacht bom Abenth, die, wenn da Unterschiede überhaupt noch flatthaft find, vielleicht noch emporender und granenhafter find, als alles, was bisber eus Bortby-Ungorn befonnt wurde. Wenn fich bie Senfer von Kecksfemet und Siofol vor ihren Leuten und natürlich auch vor englischen Diplomaten barauf bernfen konnien, daß diese Massacri in einer Zeit ersolgten, wo das Nachegesühl sedendig und die neue Stantswacht noch nicht "fomfolidiert" war, so muß jeht darauf verwiesen werden, daß dieser elende Massenmord an Wedrlosen im fünften Paraus der Massacri von Von Massacri von Mass ven Monat der ungarischen Nationalversammlung und im der Monat der ungarischen Nationalversammlung und im dertien der Neichsberweierschaft Sorthys hattsand. Es ist der ungarische Staat, der Schützling der britischen Diplo-matie, der hier gemordet hat: Offiziere der Armee, Nichter, Werichtsbeamie find die Läter und Mithelfer geweien. Der Mord murbe in einer öffentlichen Bersammlung, ber ein bober ungerischer Richter profibierte, verbereitet; ber berfonliche Schutling Sorthus, Coffas, brobte ber Stadt Sgold nof mit der Niederreihung, wenn er gegen die Kommunisten nicht energisch vorgehe. Der Apparat des Mordes entsicht da der unseren Angen, und man muß an allem Menich-lichen derzweiseln, wenn mon bedenkt, daß diese diese nordung eines ganzen Volkes nun schon seit neum Wonaten der sich geht, ohne daß gegen diese blutigen Gesellen die ganze gesittete Welt aufstände und ohne Rücksicht auf Pariei-interessen übnen erklärie: "Nun war es genug!"

Es ist immer ein Aufall, wenn die Kunde liber biese Bluttalen ins Ausland dringt! Wie viele Hunden und Taufende fanden so ihren Tod, wie viele erwortet noch Aehne liches oder Schlimmeres! Helft uns, befreit uns aus den Händen unserer Benker! Dieser Ruf tont tagtäglich aus händen unserer Benker! lingarn hinliber an alle Arbeiter, an alle feder menschlichen Regund nicht bare Wenichen. Ob es wohl foldes noch in dieser gerflüsteten, berwitderten, tobsüchtigen Welt geben mag, ift die bange Frage, die angesichts biefes und ber bielen

anderen Massengraber unschuldig Singemordeter ihred Trauerschleier über die Seele wirft.

Sonntags wollte Selene allein, wie fie gefemmen man bie Rirche auch wieber verlaffen; als fie bie breiten Steinftusen himmsterftieg, gesellte fich die Mahner-Sephert zu ihr und sprach fie an: "Gruft' Gott, Rleebinderin, ich bar' ich dein Mann soll recht schlecht jein?

Delene nicke.
"Mein'," juhr die Dirne fort, "mit ihm konnst nech o wahr's Krenz bab'n; mir scheint, er is gern") frank.
"Ich wüht' nit, baß er's früher g'west war'!"

"D doch, bab' ich nit ichon einmal feiner Mutter fram-fenwarten geholfen?"

Die Aleebinderin blidte fie finfter an. Aber Gepherl achtete es nicht und iprach weiter und wunderte bagu immer mebr mit den Mugen, als fiberraffie fie das rubige Buhören der anderen, oder ihre eigene Rede. Und wann d' nig dargegen hatt'st, ich sähet' 'n wohl gern amal wieder und tät'n auch öfter b'juchen, und wann dir racht war, so ging ich dir auch an die Hand und liebels

racht wär', so aing ich dir auch an die Hand und llebels denkst wohl nit von so ein'm Beisammensein?"
"Bist g'ideidt?" fragte Belene. "Bann d' 'n heintstuchen willst, werd' ich dir doch nit verwebren? Und wann d' mer beiseh'n willst in der Bfleg', so wünsch' ich dir dasstre Gott's Lobn und Uedels denken war' g'rad sündhaft, wo der Mann sied vohinliegt, keine arg'n Gedanken dat und auf feine bringt:"

gen ging ich aleich mit dir."
"Eo ging ich aleich mit dir."
"Is recht. Komm' nur."
Pils die beiben in die Hitte traten, erhod fic die alfe Binshofer von der Walchbank, worauf fie gesessen. "Er hat sich die ganze Zeit über nit g'rührt, nit g'rusen, wer hat langt." raunte sie ihrer Tochier zu, dadei blinkte sie mit den Augen verwundert noch Sephori und schiltstie kaum merflich mit dem Ropfa.

Belone madte eine furge, argerliche Bewogund, fit Beit Minne den Wog nach der Türe wellend, und nachdem die Alte ducklig dabongelchlichen, dr'idte bas junge Weib fachte an der Alinfe und rief balblaut in die Rranlenftube binelm Munfert, ichtafft? D' Mahner-Gephert mar' da, dich beim-ftenen.

- Bern - RECEIVE

Der Sternsteinhof.

Roman bon Lubwig Angengruber.

Gie fillrate bingu, bob ben Mann auf, brachte ibn gu Bette und begann ibm Stirne und Schlafen mit Ging gu waschen; während sie nich um ihn beschäftigt war, ließen sich leise Schritte und ein acknendes Atembolen in der Nüche vernehmen, nach einer Weile zeigte sich binter dem Türspalt bas verftorte Gelicht ber alten Binsbofer, "Jejus, Maria, flobnte fie "toas für ein Unglud!" "Sei ftill," flufterte Belene,

"Geb' fort, geb in Gott'snam' fort! 3ch will allein mit ihm fein, wenn er wieder zu fich fommit."

Durit' nit g'raten fein." Delene audte ungeduldig mit bem Sufe, befann fich aber bamit aufzustampfen. Bann ich dir aber jag', geb."
rief sie weinerlich, so geb."
"Ich geb' bir ichon, bu weißt, bei ber Hand bin ich,

wenn b' mid broudft."

Sie ichob ben fleinen Muder! ber Alten gu, und als fie an das Bett gurudfehrte, ba ermachte ber Mann, und als er threr ansichtig murbe, da stredte er abwebrend die Arme aus. "Weg. weg.", feuchte er, "weg du von mir."

Es toftete bem Weibe einige Unftrengung mit beiben Sanden feine ftraubende Rechte gu erfaffen und festgubalten. "Muderl, fei fein Rarr, weil andere n'erifch tun! Der alte Sternfteinhofer is mir geither feind und bie Banerin eifart wohl und bild't fich, Gott weiß was, ein, - Der Bolgidniber febrte fich ber Band gu.

"Muderl." freifdite Belene, "bas leid ich nit. Unbor'n mußt mich!" Sie ruttelte beftig an feinem Arme. "Schau' mich an!"

Da wandte er langfam fein fables Welicht noch ibr. Jeber Troujen Mutes war aus felbem gewichen, burch bie Storre und Schloffbeit ber Rlige ericbien es eingefunten, bergertt entftel't, nur bie Mundmintel gudten fanm mertich, aber aus ben im feuditen Glande ichimmernden Auger the ein frechenter durcheingenber Mide Was gilt noch

Gewerkschaftliches.

Der Rampf im Frijeurgewerbe,

Die Arbeitgeberforporationen, inebefondere ber Intereffen berband, haben fein Intereffe, ben Streif zu beenben. Entgegen ben Beschlüffen ber Arbeitgeberforporationen, haben hunderte ben Arbeitgebern am borigen Sonnabend und am gestrigen Monbig die Forderungen der Gehilfen bewissigt. Die Jahl der Bevissigiungen steigt ständig. Die geösten Betriebe der Friedrichstadt und des Bentrums und ein geoßer Teil in der Beripherie haben die Forderungen beute ichon anerkannt. Rach diefen Gesichtspunften zu urteilen fann man ber Meinung fein, daß diese Woche, wo der Rampf vier Wochen bauert, ber Streit fein Enbe finden wird, beranlast burch bas Gingreifen ber Berliner Gewerticofistemmiffion. Der Bopfott und bie bille ber organifierten Bewülterung baben Erfolge gegeitigt, bie the in den nadften Togen besonders geigen werben.

Ge besieht die Soffnung bei den Streifenden, trot nachhal-Kampf zu einem guten Ende gu führen. Die Bewilligungen wer-Ein nach wie ber Elifabethirt, 80 entgegengenommen. Um femmlung, die im "Deutschen Sof", Ludauer Strafe, fintifindet,

gu bor Nage weiter Stellung. Pariet und Gewerlichaftsgenoffen, unterftüht uns auch weiterhin, indem ihr mir der Barole der Berliner Gewerlichafiskomwiffian golge laiftet und euch in ben fliegenben Rafier- und Buffenberieben bebienen lägt. Die Streifleitung.

Beendefer Cireit ber Wachangestellten.

Der Greif ber Bachangeftellten bei ber Dentichen Bachgele Maft, Majenthaler Str. 86, ift nach einwöchiger Dauer durch Aspilung eines Tarifvertruges beenbet worden. Bur Brilegung bes bereits war der Schlichtungsausschuft angerufen worden, ber am Froing einen Schiedsspruch fällte, ben jedoch die Wachange-gellen ablehnen mußten. In bem Schiedsspruch follte die Ber-Rogsbouer auf bier Monate seitgelegt werden, obwohl Arbeitnehmer fornie Arbeitgeber fich nur auf zwei Monate festlegen wollten. Desgleichen war über bie Dobe der Aleibergelber unter den Barteien bereits eine Einigung erzielt, troh allebem feste er Schlichtungsausschuß weit mindere Sabe fest. Anftatt zu alleben, wurden durch den Schlichtungsausschuß neue Streitigisten herantbeschworen. Noch am selben Abend wurden mit ben Unternehmern neue Berhandlungen ausgenommen, die am Connelbund festenschut neue Connadund feligefest tourben und ein Ergebnis geitigten, mit bom die Secoffenden fich schliehlich einverstanden erffarten.

Solland.

Adiung Ctodarbeiter!

In Othergoal (Golland) wird den bort beschäftigten Stod-ntadern die Anersennung des vom Lieders. Bund der Möbel-prasser vergesegten Bertrages von den Unternehmern verweigert. etrocigen Arbeiteangebote millen abgelehnt werben. besägliche Anfragen sind nur zu richten an den unterzeichneten Bengenden der Abseilung Oldengaal d. Riederl. Bundes der Madeimanier, Roll. Wilh Glaser, Langesampstroat 19.

Arbeiterfreundliche Mattes bes In- und Auslandes werden

Groß-Berlin.

Reue Arbeit.

Die Wohlen une Reichstog find verilden. Schnere Arbelistage liegen hinter uns. Noch find die Mejulinte nicht genou bekannt, imd ichon gibt es neue Arbeit. Wir find derhaupt nicht gewöhnt, auszuruhen. Es gibt in unieren Kämpfen gwar gewisse Atempansen, aber nicht, um auszurichen, sondern um Rraft gu neuen Rompfen gu fommeln. Sine Kampfpartei wie die unferige muß auf allen Gebieten bes öffentlichen Lebens in die Erscheinung treten. Unseren Benoffen können wir aber nicht einmal eine Atempaufe loffen. Uns winfen die Stadtverordneten wahlen für unsere Stadtgemeinde Berlin. Am 20. Juni, also am Sonntog über acht Tage, foll die Bevölkerung von Groß-Berlin iber die Zusammenschung der neuen Stadtverordseienbersammlung und ber Bermaftungsbegirte bie Enticheidenig treffen. Diese Entscheidung ist nicht weniger wichtig els die am Sonntag gefällte. Diehr nocht Man fann sogar fagen, daß der Ausfall der Stadt- und Begirksverordnetenpadlen für die fommungle Entwidlung Grog-Berlins von einer epochemochenden Bedeutung werden fann. Es handelt lo darum, ob das neue Groß-Berlin eine fogialifitige Dobrbeit erhält, und daß danach auch die kommunalpelitischen Maknehmen beeinfluht werden. Nach dem Ausfall der Meinstingswahl in Groß-Berlin ift biefe Sicherheit gegeben, wenn unferg Genoffen in gleicher Weife auf bem Boften lud, wie bei den Reichstagmahlen.

Die seeben stattgesundene Bahl wird die bewetschende Blabt besinträchtigen. Was an uns liegt, muß geschen, mu zu berhindern, daß das zu unsem Ungunsten geschiebt. Mie weiseln keinen Augenblick daran, daß dem so wird. wenn binfong Gonoffen in ihrer Arbeitsfreudigleit nicht erlabuten, und wenn ferner jeder Genoffe und jede Gewoffin

Eine fchifanoje Berordnung.

Bir bertoffelen favglich, bag eine Fran, bie Bartoffelfcalen mu einem benachbarten Molfereibestier trug, von einem Polizeibegmlen sossestellt murde. Jeht wird und ein Fall bekannt, wo der Memann einer Frau, die Kartoffolschalen auf dem Lichenderwerk gegen Kleinholz eintaufzte, in eine Celdstrase vonderwerk offen K. zuräslichten genommen werden soll. Min lä. Kumt 1818 ist eine Berordnung einengen, wonach Speiseise in ein auf den Hausdösen sieden kehne müsten. Diese Verordnung war unseres Frachten sichen zur Belt ihrer Einführung eine unwirtsame Rahnahme zur Estangung von Biebfutter; jah ist sie es um so wehr, als niemand sie mehr betolgt. Wir daben zur Zeit so viele Keintier-Kalier in allen Häusern der Erochstälte das die Speisereite indebendere aus Kardosses das Kardosses haben, abgelieiert werden und gute lenten, die fein Rleinvieh haben, abgeliefert werben und gute Bemmenbung finden. Der Sanbler auf bem Martt aber, ber folde Greiferefte gegen Taufchmittel (in biefem galle Meinhold) annimart, wird bleie Rartoffelfcalen auch nicht anders verwenben, ale gum Biebfüttern. Damit ware alfo ber Swed ber Mer-erbuurg boch auch erfallt. Wie tommen bie Regorben nun bagu, eine berartige Berwenbung bon Rartoffelfcalen mit Girafen gu beloom the Seroconung ift body night citing has osmocht unt

Barum muß bie Bablerliffe eingeseben werben?

Bei der Bahl am Conntog mußten wieder mehrere Berfomen bon ber Teilnahme ber Bahl ausgeschloffen werden, weil fie nicht in der Böllerlifte standen. In den meisten hallen lofte diese Mitteilung bei den Betreffenen Brotost aus. Roer es half ihnen

nicht, sie nusten von dennen ziehen, odne wöhlen zu dürsen. So bedauerlich das ist, some von nichts bagegen unternommen werden. Das Richlgeseh sierelbe vor, das die Wählerstiften zur Einsicht ausgelegt werden müssen. Das ist gescheben, und es batte seber das Rocks, Einsicht zu nehmen und die Witen eventuell gerichtigen zu lassen. Wert das versäumte, bat die eventuell berichtigen zu lossen. Wer bas versaumte, hat die Holgen feibst gu tragen.

Es foll goar nicht, aber es tann bortommen, bag bei ber Aufstellung ber Wählertisten einsach burch Bersehen ber bamit beschäftigten Beamten Austassungen unserlaufen, so baß einzelne Wähler bann nicht in ber Afte erscheinen. Damit, bah soiche Rebler gemade werben, muß jeber Wahler redmen. Destalb merfe fich bas ein jeber: wenn gufünftig wieber die Bahlerlijten auswegen, berfeume niemand, fie einguseben.

Ausklefing der Steuerlarten. Die Borschieften der §§ 48 dis de des Einlommensteuergesehes vom 29. Mära 1920 über die verschusige Ersebung der Einlommensteuer durch Adung vom Arbeitslohn sind mit Birkung vom E. Juni d. Js. in Araft austellt. Diernach hat lich seder Arbeitnehmer eine Stenersarte aussiellen zu lassen und sie dem Arbeitgeder dei der Lohnsahlung zum Einstehen der Steuerlarten vorzulegen. Die Ausstellung der Steuerlarten erfolgt in Berlin durch die städtischen Steuerlaiten, welche die Ausserthaungskellen dis zum 30. Juni d. Js. von morgens 8 die abends 6 libr geöffnet halen werden. Die Ausstellung der Steuerlarten lann von der Gemeindebedorde auf Antag auch Arbeitgebern überlassende Wege zur Aussertigungsstelle zu ersparen, wird den Arbeit-Bege jur Aussertigungsstelle ju ersparen, wird ben Arbeitgebern empfobien, die Ausstellung ber Steuerfarten für ihr Bersonal nach Möglichfeit selbu zu bewirfen. In diesem Falle aber ift zur Bermeidung bon
Benpelaussertigungen den Auseinschmern besannt zu geben, das fich eine bejondere Beichaffung ber Steuerfarten burch fie felbit erabrigt. Berliner Betriebe mit gablreichem Berjonal tonnen Generforten in gioheren Mengen von ber Saubiandgabestelle im Stadtbaus — Eingang Parachialfir. — Erbgesche, Zimmer 64. während ber Dienststunden von 8—8 Uhr, abholen laffen. Arbeitnehmern, weiße das biergehnte Lebendsche noch nicht bollenbet haben, find Steuerfarten nicht ausguftellen.

Ginen Motigrei an die Deffentlickeit richten die Batienten der Gesituite Beelig. Lade wochenkangen Gesuchen, jestie Ber-handlungen über Erköhung des Hausgeldes für die Ramilien und Angehörigen der Patienten der Geschätten mit dem Borstande der Angeborigen der Perienten ver Peigialien nit dem Lorialie der Landesversicherung und Oristenelenlassen übt ihren der Bescheid grigegangen, daß beide Instangen nicht in der Lage seien, das Houseld zu erhöben. Für Kranse, die sehn dor dem 1. Mai in Beefitz zur Kur waren, wird ein Hauseld zwischen 18 und 42 M. pro Wose gezohlt. Wer soll seht davon leben? Hier besämpft man die Auberfulde und Rervenielben und bei den Angehörigen eaheim gieht man fie groß, da diese nicht einmal imftande find, für bas Gelb bie rotionierten Lebensmittel gu faufen. Wenn ben Beisenten nicht balb Mat und Siffe tommt, find fie gezwungen, Arbeit wieber aufgunehmen bis fie auf ber Strafe gufammen-

An den Lichtenberger Maniftrat richtet ibs ein Vorschlog, den din Leser unseres Blotted macht. An der Bahnstrede Ersner dessindet sich der sogenannte "Krauses Krühl", ein Wossersich der Lout Beschült der Lichtenberger städlischen Körperschaften zugesschäftet werden soll. Durch das Abiaden des Nünks in deren Leich sterden die noch zahlreich derin entsaltenen Flische nach und nach aus. Der Vorschlag geht num dahen, einen kleinen Abstregen zu lassen, damit die Fische sich weren Abansen. Unser Leser vollt sewer darauf din, das Versonschaft und siehen zu sein, ka Strosse gewoonmen vorden. Wir geben ihm recht, wenn er sogt, daß es widerfinnig ist, einerseits das Fischen zu erschweren, andereseits aber die Kische dem Existen westelle und kahren endszusiesen. Der Lichtenberger Mogistrat sollte Raginahmen tressen, die der die der Dusserhaften terffen, die dernünstiger sind. Un ben Lichtenberger Magiftrat richtet fich ein Borichlog, ben

Bu bem Unfall bei ber Quafferfpelfung teilt und ber Denfollner Maguirai folgendes mit: Infolge Bruches eines Gitters find mehrere Rinder gelegenilich der Unfuhr ber Queterfpeifung sind mehrere Kinder gekigentlich der Anfabr der Onöferspeisung in einen tiefen Kellerichacht gestürzt. Glücklicherweise sind soft alle mit leichten Haulabschürzungen dabongelemmen, nur ein Kind das eine Glötenerschütterung davongetragen, es liegt im Keanseuhaus und besinder sich den Umständern nach gut. Todestülle sind nicht vorgelommen. Die Weldung, daß sich die Ledbertschöft der Schule geweigert dat, bei der Ludlerspolsung mitzuarseiten, telfft nicht zu. Sie dat sich nur gegen gewisse Urderzestiffe gewehrt. Oedeuerlicherweise ist der Spoisewegen ted der angeländigten Berlegung früher angesahren, so daß zu dieser Beit seine Leuwverfanzung sollte der Wagen erst um 182 Uhreintressen, sohn aus Wasternachtung sollte der Wagen erst um 182 Uhreintressen, sohn auch auf macht weren 2 Lehefräte zur Aussicht der Einerschulden kann der Seherrscheit in diesen Falle nicht beigenressen merden. Daß es an rechtzeliger Aussicht gemangelt hat, gibt selbst odige Unschrift

In bem Gemeinveleben.

bestehend aus Arbeitern und Angestellten und Ansbedung des Becontworlich für die Ardaktion: Artur Dablus. Spenden. Beigerungsgestandes wird dom Gen. Meumann in längerer Mesentworlich für die Ardaktion: Artur Dablus. Periodoft Bede begründet und gibt zu einer ledhaften Auseinandersphung Weckerspenchinschlich von die Ardischeit und die Romer ledhaften Auseinanderschlich und die Reinforderschlich und die Rei beftebend ans Arbeitern und Angeftellten und Aufhebung bes

Lebensmittellalender.

Tempelhof. Kartoffeln können ohne Abgobe ber Ebfeinitis bei Kortoffelharte freihändig gehauft werden. 20 Gr. Butter, 79 Gr. Margarine; 250 Gr. weihe Bohnen (26); 125 Gr. Haferflosien (59); Br. Getreibemohl (86).

Rargarine; Wo Cst. weihe Bohnen (26); 125 Gr. Palerflowen (28).

Teltom, 280 Cs. Telapvaren (17); 200 Cs. Bargarine; 5 Kd.
Rarioffeln. Als Borauclieferung für die Woche vom 14. die 20. Juni
5 Pd., Karioffeln. Allitwoch nachm. von 4 die 7 Uhr Berkouf 20.
5 Pd., Karioffeln. Allitwoch nachm. von 70 Jahren und darüber cagen Beilage der Ausweife und 100 Cs. Bondon gegen Boilage der Ausweife und 100 Cs. Bondon gegen Boilage der Meund Wolter-Kindermilicharten.

Belgenfes. 7 Pfd. Karioffeln; auf 18a und d der Anderfehrtie in den augelassenn Apoldehen und Drogerien 1 Pädichen Chhoff.
In der Berdaulefelle Bistoriusstrohe am Dienstag, 8., und Arthurge,
9. Juni. ein Reltpoilen Geringe zum Kreise von 10 Pf. und 1.60 M.
Alli-Misside. 1 Pfd. Burmelade (118); 1 Pfd. droune Bohnen (119);
5 Pfd. Karioffeln und 1 Hfd. Karioffeln (120); 1/4 Pfd. Burdeln (108);
5 Pfd. Karioffeln und 1 Pfd. Karioffeln (120); 1/4 Pfd. Burdeln (108);
5 Pfd. Karioffeln und 1 Pfd. Karioffeln (120); 1/4 Pfd. Burdeln (108);
5 Pfd. Karioffeln und 1 Pfd. Karioffeln (120); 1/4 Pfd. Burdeln (108);
5 Pfd. Karioffeln und 1 Pfd. Karioffeln (120); 1/4 Pfd. Burdeln (108);
6 Pfd. Karioffeln und 1 Pfd. Karioffeln (120); 1/4 Pfd. Burdeln (108);
7 Pfd. Karioffeln und 1 Pfd. Karioffeln (120); 1/4 Pfd. Burdeln (108);
8 Pfd. Karioffeln und 1 Pfd. Karioffeln (120); 1/4 Pfd. Burdeln (108);
9 Pfd. Karioffeln und 1 Pfd. Karioffeln (120); 1/4 Pfd. Burdeln (108);
9 Pfd. Karioffeln und 1 Pfd. Karioffeln (120); 1/4 Pfd. Burdeln (108);
9 Pfd. Karioffeln und 1 Pfd. Karioffeln (120); 1/4 Pfd. Burdeln (108);
9 Pfd. Karioffeln und 1 Pfd. Karioffeln (120); 1/4 Pfd. Burdeln (108);
9 Pfd. Karioffeln und 1 Pfd. Karioffeln (120); 1/4 Pfd. Burdeln (108);
9 Pfd. Karioffeln und 1 Pfd. Karioffeln (120); 1/4 Pfd. Burdeln (108);
9 Pfd. Karioffeln und 1 Pfd. Karioffeln (120); 1/4 Pfd. Burdeln (108);
9 Pfd. Karioffeln und 1 Pfd. Burdeln (120); 1/4 Pfd. Burdeln (120);
1 Pfd. Burdeln (120); 1/4 Pfd. Burdeln (120);
1 Pfd. Burdeln (120); 1/4 Pfd. Burdeln (120);
1 Pfd. Burdeln (120); 1/4 Pfd. Burdeln

Mus den Organisationen.

Begirfoverband Berlin-Brandenburg.

Die Groß Derliner Rieferenten werden ersucht, fich heute zu eines Auferentenzuschnetenenten und Verlicheverschneten Bestehnberteite is Geschman wässen, in der Arbeiterbilbungsschule, Schickerfte, bis, um 6 litz nach mittags einzusinden. Die Geschäftsteitung.

Refecentinmentaurfus. Der Aurfus bes Conoffen Bonnen freien lefen Tiensten noch nicht fintt, befür aber bestimmt in ber munften

Bedyc.

Caktion Post und Telegrophie. Freitag nachm. 5 libe Bolloerfemmiung sämtlicher Fanktionare einschliehlich der auf unserem
Boden flekenden Betriebstatte. Witselfiedebuch legitimtert.

A. Diffetkt. Dienstag 736 libr Gihung der Elfernbeitäte Magdeburger Chande 20.

3. Diffetkt, B. Abtelfung. Wittmood 7 libr gemeinschaftlicher Johlabend in der Schulaula Wilmeltt. 10. Gegebnisse der Meichelegemahlen.

Geflungnobens per Neutrocks des Distribisoorstanden.

B. Distribe, E. Theoliung. Mikimood gemeinsamer Zohlebend in der

Schulause Diesenbachster. 81.

Schulaula Die Norwochftr, B1.

7. Differen. Freitag 7 Uhr Cihang der Zeitungs und Agitations kommissien dei Kenig, Lange Strohe 53.

8. Billrikt. Dienstag 7 Uhr in der Schulause Eckeristraße Konsferenz fämilicher Funktionere, Kommissionamissieder und dersanigen Genossen, die Schulause Reinerenzen Genossen bie als Tegisko- resp. Stadtnerendnets in Frage kommen. Unser Arbeitsplan.

Genossen, die die Oezisko resp. Stadioerordness in Frage kommen.

Unser Arbeitsplan.

8. Tibesteplan.

9. Tibesteplan.

10. Tibesteplan.

10. Diprikt. Stadionommissen. Dienstag T Uhr Sihung del Schlädeser, Danplage Straßa Lib.

10. Diprikt. House T Uhr erweiterte Borstandosthung del Hührner.

10. Diprikt. Dien Dipriktbonsoren findet am Dienstag abend, punktich T libr. dei Reper, Adeester. 193. kast. Die Hunkskable sum Wohlarets Wodden, achmen jedoch an der gemanntenen Offickitkonssensa dieles Wohlaretse kohlandes Teile.

Tibende Uniterierohe, am Otenstag teil.

Lichangl 11. 13., 18., 17., 19. Distrikt. Mission 7 Uhr genesige same Kreikkonsensa in der Schulaula Willier. Edie Vollende Seiten in der Schulaula Beilber.

12. Distrikt. Dienstag 7 Uhr Besteinklansten des Rechen Vollendes.

13. Siderist. Dienstag 7 Uhr Distriktunsterung des Rechen Vollendes.

14. Distrikt. Dienstag 7 Uhr Distriktunsterung des Rechen Vollendes.

15. Siderist. Dienstag 7 Uhr Distriktunsterung des Rechen Vollendes.

16. Siderist. Dienstag 7 Uhr Desteinklansteren des Rechen Vollendes Geleinkung alle Geleinkungen Generaliste.

16. Siderist. Dienstag Seiten Vollendes Generaliste Sorstandosphung und der Generaliste.

18. Siderist. Dienstag Seiten Geleiner Generalisten Geschalberg. Dienstelle Seitern Geleiner Geleiner Generalisten der Rechen Dienstelle Seitern Rechen Dienstelle Seitern der Rechen Dienstelle Seitern der Rechen Dienstelle Seitern der Rechen Dienstelle Seitern Rechen Beitern der Rechen Dienstelle Seitern Rechen Dienstelle Seitern der Rechen Dienstelle Seitern Rechen Dienstelle Seitern Rechen Dienstelle Seitern Rechen Dienstelle Seitern der Rechen Dienstelle Seitern Rechen Dienstelle Seitern Beitern der Rechen Dienstelle Seitern Rechen Dienstelle Seitern Rechen Dienstelle Seitern Rechen Dienstel

Bahalla, 18. Bojink. Bliftwach I libr Bajlekwerfeineihung bet Balle, heing-Sandjere-Cirche 66,07. Bolg-Busken. Littwood 166 libr gemeinschaftware Zenfabend elber Gesiehe, einschlesslich Luckown, bei Moiec, Chausses, Che Bahr-

Staße.

Distendage. Saufe 7 tibe Funktionärkanjeren in der Aufe Bunktionärkanjeren in der Aufe Bunktionärkanjeren in der Aufe Bunktionärkanjeren in der Gugendhommission der Geriod. Brieflachen 14.

Bedonstof. Dienalen 736 libr Antionschiftung der Bording Gebonst. 3.— Mikmon Besindend in der Antionschiederen.

Bereinstalenber.

Agentrals des Wifflebooste. Betrieberüte und Oblichenes ber feblige tiefe übr Benden und Sandell Miliewech abend 6 libr Kolkburjammischen in der Stelle des Gephice. Rechgenmeltung. Stellete. ALSA. 1. Beeight über die Arhandingen über den Kufden der Weibigkeitelle. Onganisaien. 2. Made der Belegischen zur Generalizerfomminne. Sien-Weisiam was Ungeftelltennitze und Betriebendiente. In Sanzelsund Bellissen, Name Kriebrichke, 28. odende 7 Uhr, inden im

Aehrerschaft in diesem Falle nicht beigenressen werden.: Daß est Comersand Jellosen, Rause Velederichker. 28., abends 7 Mdr. sinden war Lauferschaft in diesem Falle nicht beigenressen werden. Daß est Comersand Jellosen, Rause Velederichker. 28., abends 7 Mdr. sinden war Laufe diese Kontenten der Deutschaft und der Angeleicher Kontenten der Deutschaft und der Angeleicher Kontenten der Deutschaft und Geschaft der Angeleicher Kontenten der Deutschaft des Editenten des Schaftschafts der Angeleicher Kontenten der Geschaftschaft der Angeleicher der Geschaftschaft der Angeleicher der Geschaftschaft der Angeleicher der Geschaftschaft der Angeleicher der Geschaftschaft der Geschaft der Geschaftschaft der Geschaftschaftschaft der Geschaftschaftschaft der Geschaftschaftschaftschaft der Geschaftsch

gradestotsband bis unerpetting suitalishervariamutysidis dis mithered: Junead gruppe V the in ben Schler Eisen, fiction mithelm-Grade il. — And gruppe the Capallionanglishing 716 The in ben Insphericion, Relier-Bilhelm-Grade ins. — Sod-aruppe V4 (Schonlembesbehorstown) The Uhr bei Grit Beganer, Capallin, So.

Caphelle. 20n.

Sund der techn. Angestellten und Beamton, Ortouruppe Chail lettendurg III. Michledernersommlung Dirnolog, IS Myr. im Deudschen Send. Allahofeche. Gede Golffierbeche.

Tunifste Transpontatheiser Werdonde. Gewerdliche Angestellte Artegnozgen is die in en. Mitinoch & Marchellte Burktransmungspranchung dei Fenfare, Welchelfte. Ik.—Gektinn I. Branche der Behleibungeind Werlen Weltsung des allen Gelrieben der Tamen. Middenter ik.

Gektinn I. Branche der Behleibungeind Auflichen Mitigenkonschilden Donnersder ihr der Tamen. Middenter Beiter Welchender Geschen der Tenking Tung des Westenscher Serband. Williede Gunkinnkrwerfaund ling dei Wegener, Gespeilte Weltende G. Hant unfren 3 ille.

Touliste Westenscher Serband. Auni, nedm. 6 lihr. Verfamming der Westenscher der Mehrnehre der Westenscher der

Sivoleuse Straße des asjacous despetes de April 1986 7 libr Serieumlung der Cohmbonweiffien mit den Werdren angelenen des Schalles auf des Arches angelenen des Schall Entelles et 12.

Dentiger Portier-Berband, Gekkon I, Teutscher Ar meser arbeiter-Bestand, Begirk 7, San-Oft, Dienstag, ben 8, Juni, about Bersammilung, Rogesordmung: Wie erlangen rain einen guten In-